

---

BURGERGEMEINDE BERN

---

*Budget 2022*

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Gesamtübersicht.....</b>	<b>4</b>
1.1	Struktur des Rechnungswesens .....	4
1.2	Relevante Neuerungen .....	5
1.3	Das Wichtigste in Kürze .....	6
1.3.1	Kommentar zum Aufwand .....	7
1.3.2	Kommentar zum Ertrag .....	8
1.4	Ergebnisse.....	9
1.4.1	Ergebnisse der Burgergemeinde Bern .....	9
1.4.2	Ergebnisse Abteilungen und Institutionen .....	10
1.5	Entwicklung des ertragbringenden Eigenkapitals.....	13
<b>2</b>	<b>Einzelne Bereiche .....</b>	<b>15</b>
2.1	Ertragbringende Bereiche .....	15
2.1.1	Geld- und Wertschriftenanlagen.....	15
2.1.2	Immobilien.....	16
2.1.3	Wald .....	18
2.2	Aufgabenerfüllende Bereiche .....	20
2.2.1	Behörden .....	20
2.2.2	Allgemeine Verwaltung.....	21
2.2.3	Informatik.....	23
2.2.4	Domänenverwaltung .....	24
2.2.5	Forstunternehmung.....	26
2.2.6	Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens .....	28
2.2.7	Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt.....	29
2.2.8	Burgerbibliothek.....	30
2.2.9	Naturhistorisches Museum .....	32
2.2.10	Casino Bern .....	34
2.2.11	St. Petersinsel .....	38
2.2.12	SORA für Familien.....	39
2.2.13	SORA für junge Erwachsene.....	41
2.2.14	Berner Generationenhaus.....	43
2.2.15	Burgerspittel.....	45
2.2.16	Bürgerliches Sozialzentrum .....	47
2.2.17	Armengut.....	49
2.2.18	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.....	50
2.2.19	Beiträge.....	51
<b>3</b>	<b>Anträge .....</b>	<b>56</b>

<b>4</b>	<b>Anhänge .....</b>	<b>57</b>
4.1	Anhang 1: Investitionsrechnung .....	57
4.2	Anhang 2: Produktgruppenbudget für das Naturhistorische Museum .....	59

Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

# 1 Gesamtübersicht

## 1.1 Struktur des Rechnungswesens

Das Budget 2022 wird nach den Grundsätzen des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) sowie nach den Vorgaben der Steuergesetzgebung des Kantons Bern erstellt.

Das Budget umfasst alle Konten der Erfolgs- und Investitionsrechnung. Die Budgetkredite der Erfolgsrechnung bilden die kreditrechtliche Grundlage für alle Aufwände, welche über die Erfolgsrechnung verbucht werden.

Die Budgetzahlen der Investitionsrechnung sind Richt- und Planungswerte. Sie haben keine kreditrechtliche Wirkung. Die Grundlage für die Ausgaben der Investitionsrechnung bilden ausschliesslich die Verpflichtungskredite. Das Budget der Investitionsrechnung befindet sich im Anhang 1.

Im Weiteren wird ab der Budgetperiode 2022 der ehemalige Geschäftsbereich 2380 «Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur», bei gleichzeitiger namentlicher Anpassung des Förderbereichs, umbenannt in «Beiträge und Projekte EKG». Der Geschäftsbereich 2180 wurde erweitert um den Bereich Bildung, weshalb auch dessen Bezeichnung eine Anpassung erfahren hat.

Die folgende Darstellung zeigt die Gliederung der Erfolgs- und Investitionsrechnung der Burgergemeinde Bern und die Finanzierung der Aufgabenerfüllung. Die ab der Rechnungsperiode 2022 namentlich angepassten Förder- und Geschäftsbereiche sind blau markiert:

<b>1 Ertragbringend</b>	<b>21 Wissenschaft</b>
<b>10 Finanzanlagen</b>	2110 Bürgerbibliothek
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	2120 Naturhistorisches Museum
<b>11 Sachanlagen</b>	2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung
1110 Immobilien FV	<b>22 Kultur</b>
1130 Wald	2210 Casino Bern
	2270 St. Petersinsel
↓	2280 Beiträge und Projekte Kultur
<b>2 Aufgabenerfüllend</b>	<b>23 Engagement in Kultur und Gesellschaft</b>
<b>20 Zentrale Leistungen</b>	2380 Beiträge und Projekte EKG
2010 Behörden	<b>24 Soziales</b>
2015 Allgemeine Verwaltung	2410 SORA für Familien
2020 Zentrale Informatik	2415 SORA für junge Erwachsene
2030 Domänenverwaltung	2420 Berner Generationenhaus
2040 Forstunternehmung	2430 Burgerspittel
2070 Zentrale Immobilien VV	2440 Bürgerliches Sozialzentrum
2090 Steuern	2450 Armengut
2095 Abschreibungen a. o. LU	2460 Kindes- und Erwachsenenschutz
	2480 Beiträge und Projekte Soziales

## 1.2 Relevante Neuerungen

Das Budget 2022 hat insbesondere im Bereich des Beitragswesens relevante Anpassungen erfahren. Die Anpassungen beziehen sich, mit Ausnahme der um CHF 100'000 höher budgetierten einmaligen präsidentialen Beiträge, nicht auf die Budgetbeträge (diese wurden in Anlehnung an das Vorjahresbudget unverändert belassen), sondern auf den Ort der Budgetierung. Konkret wurden folgende Anpassungen vorgenommen:

Geschäftsbereich 2010 «Behörden» (vgl. Seite 21):

Bisher (bis 2021)	in CHF	Neu (ab 2022)	in CHF
Einmalige allgemeine Beiträge	500'000	Einmalige präsidentiale Beiträge	200'000
Wiederkehrende allgemeine Beiträge	493'000	Wiederkehrende präsidentiale Beiträge	225'000
Preisgeld «Preise der Burgergemeinde Bern»	150'000		

Geschäftsbereich 2180 «Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung» (vgl. Seite 54)

Bisher (bis 2021)	in CHF	Neu (ab 2022)	in CHF
Einmalige Beiträge	150'000	Einmalige Beiträge	300'000
Wiederkehrende Beiträge	15'000	Wiederkehrende Beiträge	78'500
<b>Total</b>	<b>165'000</b>	<b>Total</b>	<b>378'500</b>

Geschäftsbereich 2280 «Beiträge und Projekte Kultur» (vgl. Seite 55)

Bisher (bis 2021)	in CHF	Neu (ab 2022)	in CHF
Einmalige Beiträge	1'500'000	Einmalige Beiträge	1'395'700
Wiederkehrende Beiträge	2'014'500	Wiederkehrende Beiträge	1'739'000
Preisgeld Prix Effort	30'000	Preisgeld Prix Effort	30'000
<b>Total</b>	<b>3'544'500</b>	<b>Total</b>	<b>3'164'700</b>

Geschäftsbereich 2380 «Beiträge und Projekte EKG» (vgl. Seite 55)

Bisher (bis 2021)	in CHF	Neu (ab 2022)	in CHF
Einmalige Beiträge	50'000	Einmalige Beiträge	800'000
Wiederkehrende Beiträge	0	Wiederkehrende Beiträge	154'000
		Preisgeld «Preise der Burgergemeinde Bern»	150'000
<b>Total</b>	<b>50'000</b>	<b>Total</b>	<b>1'104'000</b>

Geschäftsbereich 2480 «Beiträge und Projekte Soziales» (vgl. Seite 56)

Bisher (bis 2021)	in CHF	Neu (ab 2022)	in CHF
Einmalige Beiträge	320'000	Einmalige Beiträge	320'000
Wiederkehrende Beiträge	150'000	Wiederkehrende Beiträge	80'300
<b>Total</b>	<b>470'000</b>	<b>Total</b>	<b>400'300</b>
<b>Gesamttotal (bisher)</b>	<b>5'372'500</b>	<b>Gesamttotal (neu)</b>	<b>5'472'500</b>

### 1.3 Das Wichtigste in Kürze

Das Budget 2022 weist ein ordentliches Ergebnis von CHF -395'800 aus.

Dieses gegenüber dem Budget 2021 (ordentliches Ergebnis von rund CHF 3,6 Mio.) tiefere ordentliche Ergebnis ergibt sich insbesondere aus dem leicht tieferen operativen Ergebnis in der Betriebsrechnung des Casino Bern und den deutlich höheren Abschreibungen auf der Casino-Liegenschaft. Im Weiteren wirken sich die höheren Beiträge und internen Verrechnungen bei gleichzeitigem Rückgang der geplanten Entgelte und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt, trotz steigendem Finanzertrag und höheren «Beiträgen für eigene Rechnung», auf die geplante leicht rückläufige Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses 2022 aus.

Die deutliche Zunahme der Abschreibungen gegenüber dem Budget 2021 ist insbesondere auf den durch den Kleinen Burgerrat gefällten Beschluss, die Abschreibungssätze auf dem Verwaltungsvermögen an die Abschreibungsverordnung anzugleichen, zurückzuführen.

Der im Vergleich zur Rechnung 2020 und zum Vorjahresbudget tiefere Finanzaufwand ergibt sich aus den im Geschäftsbereich 2095 «Abschreibungen a. o. LU» resultierenden Entnahmen aus der Spezialfinanzierung a. o. Liegenschaftsunterhalt. Diese liegen im Budget 2022 deutlich unter den Vergleichswerten der beiden Vorjahre.

Die Substanz der Burgergemeinde Bern wird gemäss Planung nicht im Verhältnis zum Bruttoinlandprodukt steigen. Der Substanzindex wird deshalb bis Ende 2022 voraussichtlich um 2,43 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr sinken und einen Wert von 100,21% ausweisen. Mit dem abnehmenden Substanzindex sinkt auch die Schwankungsreserve von voraussichtlich rund CHF 27,2 Mio. per 31.12.2021 auf rund CHF 2,3 Mio. per 31.12.2022. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde.

## Artengliederung

Artengliederung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
Personalaufwand	45'038'800	45'447'200	42'038'122	3'000'678	7.1
Sach- und übriger Betriebsaufwand	25'089'200	25'064'700	21'677'210	3'411'990	15.7
Abschreibungen VV	16'206'600	12'602'500	17'431'268	-1'224'668	-7.0
Finanzaufwand	16'454'000	22'009'000	22'749'070	-6'295'070	-27.7
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	15'772'300	15'611'300	15'658'640	113'661	0.7
Beiträge	10'947'000	10'508'966	9'856'100	1'090'900	11.1
Interne Verrechnungen	22'889'800	22'595'100	21'315'749	1'574'051	7.4
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>152'397'700</b>	<b>153'838'766</b>	<b>150'726'160</b>	<b>1'671'540</b>	<b>1.1</b>
Konzessionen	50'000	50'000	56'638	-6'638	-11.7
Entgelte	45'812'300	49'563'000	37'086'559	8'725'741	23.5
Finanzertrag	68'158'300	67'696'000	65'114'561	3'043'739	4.7
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	11'314'200	16'398'200	18'625'531	-7'311'331	-39.3
Beiträge für eigene Rechnung	3'777'300	1'137'000	3'256'720	520'580	16.0
Interne Verrechnungen	22'889'800	22'595'100	21'315'749	1'574'051	7.4
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>152'001'900</b>	<b>157'439'300</b>	<b>145'455'759</b>	<b>6'546'141</b>	<b>4.5</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-395'800</b>	<b>3'600'534</b>	<b>-5'270'402</b>	<b>4'874'602</b>	<b>-92.5</b>

## 1.3.1 Kommentar zum Aufwand

Beim **Personalaufwand** ist gegenüber dem Budget 2021 eine leichte Abnahme von rund CHF 0,4 Mio. oder 0,8% zu verzeichnen. Diese Abnahme ist primär auf das Casino Bern zurückzuführen, dessen Kapazitätsanpassung im Jahr 2021 sich auf beinahe den gesamten Personalbestand auswirkt. Die Kreisorganisation wurde abgeschafft und der Bereich Veranstaltungen wieder in Event und Kultur aufgeteilt. Der Empfang wurde geschlossen und das Marketing als Stabsstelle in die Verwaltung integriert. Im Weiteren verzeichnen auch die Zentrale Informatik, die Domänenverwaltung, die Bürgerbibliothek, das Naturhistorische Museum und der Burgerspittel kleinere Rückgänge bei den budgetierten Personalaufwänden. Gegenüber der Rechnung 2020 ist insgesamt mit einer Zunahme von rund CHF 3 Mio. oder 7,1% zu rechnen. Grössere Anstiege weisen dabei nebst dem Casino Bern (CHF 1,54 Mio.) auch das Naturhistorische Museum mit CHF 0,68 Mio., die Allgemeine Verwaltung mit rund CHF 0,55 Mio. und das burgerliche Sozialzentrum mit CHF 0,23 Mio. auf. Beim Casino Bern ergibt sich der Zuwachs aus dem Betrieb des Restaurants Frohsinn ab Herbst 2020 sowie dem als Vergleichsgrösse kaum anwendbaren und durch verschiedene behördliche Schliessungen und Kurzarbeit geprägten Geschäftsjahr 2020. Beim Naturhistorischen Museum ergibt sich der Zuwachs aus bewilligten, aber noch nicht besetzten Stellen. Der Zuwachs des Personalaufwands bei der Allgemeinen Verwaltung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in der Bürgerkanzlei, dem Zentralen Personaldienst und der Finanzverwaltung die Schaffung zusätzlicher, noch nicht bewilligter Stellen geplant ist. Der Personalaufwand des burgerlichen Sozialzentrums basiert auf dem bereits bewilligten Stellenplan und beinhaltet zudem die Entschädigung für die neue Abteilungsleitung sowie eine zusätzliche Arbeitsstelle im Bereich Sozialarbeit mit einem Pensum von 60%.

Der **Sachaufwand** bleibt gegenüber dem Budget 2021 mit und CHF 24'500 Mio. stabil. Gegenüber der Rechnung 2020 nimmt der Sachaufwand insgesamt um CHF 3,4 Mio. oder

15,7% zu. Ein grosser Anteil an dieser Zunahme ist dadurch verursacht, dass im Pandemiejahr 2020 über diverse Institutionen und Abteilungen hinweg viele Ausgaben im Bereich des Sach- und übrigen Betriebsaufwands zurückgestellt wurden. Aus diesem Grund ist für diese Position ein Vergleich mit dem Rechnungsjahr 2020 nicht in allen Bereichen aussagekräftig.

Die **Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen** nehmen gegenüber der Rechnung 2020 um rund CHF 1,2 Mio. oder 7,0% ab. Diese Abnahme ergibt sich mehrheitlich aus den tieferen budgetierten Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt der im Verwaltungsvermögen geführten Liegenschaften sowie aus dem Wegfall des im Rechnungsjahr 2021 letztmals mit CHF 693'658 abzuschreibenden Projektierungskredits zum Umbau der Casino-Liegenschaft.

Der **Finanzaufwand** nimmt gegenüber dem Budget 2021 und der Rechnung 2020 deutlich ab. Diese Abweichung ergibt sich aus den über die Spezialfinanzierung ausserordentlicher Liegenschaftsunterhalt finanzierten Investitionen des Finanzvermögens, welche rund CHF 5,4 Mio. unter dem Budget 2021 und rund CHF 7,1 Mio. unter den Werten der Rechnung 2020 liegen (vgl. Geschäftsbereich Bereich 2095 «Abschreibungen a. o. LU»)<sup>1</sup>. Diese Veränderungen des Finanzaufwands sind jedoch erfolgsneutral, da die Abschreibungen über eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert werden.

In den **Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen** sind ausschliesslich Einlagen in die Spezialfinanzierungen für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt vorgesehen. Diese Position entwickelt sich den Einlagen entsprechend linear.

Die **Beiträge** nehmen aufgrund des zusätzlichen durch den Kleinen Burgerrat genehmigten Beitrags an den Verein Museumsquartier Bern sowie bedingt durch Corona höhere erwartete Leistungen für Massnahmen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz und Alimenten-Bevorschussungen gegenüber der Rechnung 2020 um rund CHF 1,1 Mio. bzw. 11,1% zu.

### 1.3.2 Kommentar zum Ertrag

Die **Konzessionen** beinhalten erwartete Erträge aus dem Kiesabbau und der Deponie in Saanen.

Der Rückgang der **Entgelte** gegenüber dem Vorjahresbudget von rund CHF 3,7 Mio. oder 7,5% ist insbesondere auf SORA für Familien, das Casino Bern und den Burgerspittel zurückzuführen. Bei SORA für Familien wurde das Budget der Kantonsbeiträge buchhalterisch von den Entgelten in die Beiträge überführt, was folglich bei den Entgelten eine Abweichung von CHF 2,7 Mio. zur Folge hat. Der Rückgang der Entgelte beim Casino Bern über CHF 390'500 ergibt sich aus einer Corona-bedingt generell vorsichtigen Schätzung, und der Burgerspittel rechnet bei den «Spital- und Heimtaxen» mit einer tieferen Belegung im Be-

---

<sup>1</sup> Gemäss dem HRM2-Kontenplan werden die Wertberichtigungen und Abschreibungen des Finanzvermögens nicht als Unterrubrik der Abschreibungen geführt, sondern zusammen mit den übrigen Aufwänden für das Finanzvermögen in der Rubrik Finanzaufwand.



reich «Wohnen mit Dienstleistungen», was in diesem Bereich einen Rückgang der Einnahmen aus Entgelten von CHF 308'000 zur Folge hat.

Der **Finanzertrag** nimmt gegenüber dem Budget 2021 um rund CHF 0,46 Mio. oder 0,6% zu. Die Zunahme ergibt sich aus höheren Mietzinserträgen aus den Liegenschaften im Finanzvermögen (CHF 0,67 Mio.) und höheren Pacht- (CHF 91'000) und Baurechtszinsen (CHF 394'000) sowie Mindereinnahmen aus der Ablieferung der DC Bank.

Die Abnahme bei den **Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen** gegenüber dem Vorjahresbudget, ist auf die tieferen budgetierten Entnahmen aus der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt für Investitionen in Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

In den **Beiträgen für eigene Rechnung** sind im Wesentlichen die kantonalen Beiträge an das Naturhistorische Museum enthalten. Die Abweichung zum Budget 2020 ergibt sich dadurch, dass die Beiträge an SORA für Familien in die unter den Beiträgen geführten «Beiträge von Gemeinwesen und Dritten» überführt wurden.

## 1.4 Ergebnisse

### 1.4.1 Ergebnisse der Burgergemeinde Bern

Ergebnisse	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
Ordentliches Ergebnis	-395'800	3'600'534	-5'270'402	4'874'602	-92.5
Nicht realisierte Kursgewinne	0	0	6'451'441	-6'451'441	-100.0
Rohgewinne	0	0	23'444'375	-23'444'375	-100.0
Wertberichtigungen Anlagen FV	3'881'000	1'745'000	-26'714'481	30'595'481	-114.5
Auflösung Neubewertungsreserve FV	0	0	50'298'848	-50'298'848	-100.0
Aufwertungsgewinn DC Bank	0	1'800'000	6'121'381	-6'121'381	-100.0
Schlussergebnis	3'485'200	7'145'534	54'331'163	-50'845'963	-93.6

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 2022 nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 3,99 Mio. ab und liegt rund CHF 4,9 Mio. über dem Corona-bedingt eher tiefen Ergebnis der Rechnung 2020.

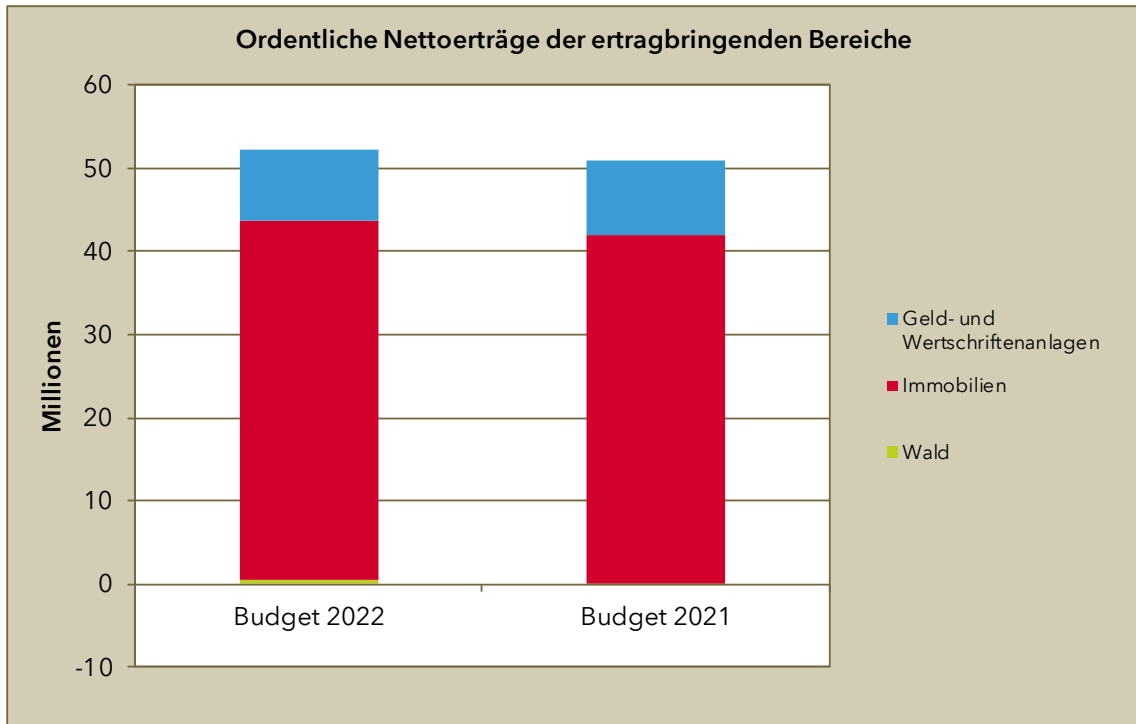
Die Aufwertungsgewinne der Immobilien des Finanzvermögens erhöhen das budgetierte Schlussergebnis um insgesamt CHF 3,8 Mio. Zu beachten ist, dass der Aufwertungsgewinn der Immobilien des Finanzvermögens - verursacht durch höhere Baurechtserträge - die Finanzen der Burgergemeinde Bern nur einmalig und nicht liquiditätswirksam beeinflusst.

## 1.4.2 Ergebnisse Abteilungen und Institutionen

Die Auswertung nach funktionaler Gliederung der Erfolgsrechnung zeigt die Ergebnisse aller Geschäftsbereiche in den aufgabenerfüllenden und ertragbringenden Bereichen.

Funktionale Gliederung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>1 Ertragbringend</b>	<b>52'377'700</b>	<b>50'829'000</b>	<b>49'189'140</b>	<b>3'188'560</b>	<b>6.5</b>
<b>10 Finanzanlagen</b>	<b>8'731'700</b>	<b>8'940'900</b>	<b>8'073'339</b>	<b>658'361</b>	<b>8.2</b>
1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	8'731'700	8'940'900	8'073'339	658'361	8.2
<b>11 Sachanlagen</b>	<b>43'646'000</b>	<b>41'888'100</b>	<b>41'115'801</b>	<b>2'530'199</b>	<b>6.2</b>
1110 Immobilien FV	43'052'800	41'966'800	41'601'031	1'451'769	3.5
1130 Wald	593'200	-78'700	-485'231	1'078'431	-222.3
<b>2 Aufgabenerfüllend</b>	<b>-52'773'500</b>	<b>-47'228'466</b>	<b>-54'459'541</b>	<b>1'686'041</b>	<b>-3.1</b>
<b>20 Zentrale Leistungen</b>	<b>-8'456'200</b>	<b>-7'381'600</b>	<b>-6'183'209</b>	<b>-2'272'991</b>	<b>36.8</b>
2010 Behörden	-1'869'600	-2'655'850	-1'324'178	-545'422	41.2
2015 Allgemeine Verwaltung	-5'505'000	-5'245'950	-4'281'646	-1'223'354	28.6
2020 Zentrale Informatik	-258'900	-339'700	-8'933	-249'967	2798.3
2030 Domänenverwaltung	-16'000	187'000	143'537	-159'537	-111.1
2040 Forstunternehmung	-160'700	66'400	-834'953	674'253	-80.8
2070 Zentrale Immobilien VV	-414'000	-126'000	582'747	-996'747	-171.0
2090 Steuern	-232'000	732'500	-459'784	227'784	-49.5
2095 Abschreibungen a. o. LU	0	0	0	0	-
<b>21 Wissenschaft</b>	<b>-16'107'200</b>	<b>-16'018'066</b>	<b>-16'032'194</b>	<b>-75'006</b>	<b>0.5</b>
2110 Bürgerbibliothek	-3'128'600	-3'109'300	-2'895'037	-233'563	8.1
2120 Naturhistorisches Museum	-8'355'400	-8'535'600	-8'764'776	409'376	-4.7
2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung	-4'623'200	-4'373'166	-4'372'381	-250'819	5.7
<b>22 Kultur</b>	<b>-15'348'400</b>	<b>-12'276'900</b>	<b>-21'174'676</b>	<b>5'826'276</b>	<b>-27.5</b>
2210 Casino Bern	-10'703'700	-7'280'400	-16'412'999	5'709'299	-34.8
2270 St. Petersinsel	-1'480'000	-1'452'000	-1'307'907	-172'094	13.2
2280 Beiträge und Projekte Kultur	-3'164'700	-3'544'500	-3'453'771	289'071	-8.4
<b>23 Engagement in Kultur und Gesellschaft</b>	<b>-1'604'000</b>	<b>-550'000</b>	<b>-425'210</b>	<b>-1'178'790</b>	<b>277.2</b>
2380 Beiträge und Projekte EKG	-1'604'000	-550'000	-425'210	-1'178'790	277.2
<b>24 Soziales</b>	<b>-11'257'700</b>	<b>-11'001'900</b>	<b>-10'644'252</b>	<b>-613'448</b>	<b>5.8</b>
2410 SORA für Familien	0	0	0	0	-
2415 SORA für junge Erwachsene	-14'000	-11'400	171'067	-185'067	-
2420 Berner Generationenhaus	-2'185'800	-2'331'500	-2'499'970	314'170	-12.6
2430 Burgerspittel	1'040'000	1'174'000	1'150'432	-110'432	-9.6
2440 Bürgerliches Sozialzentrum	-845'200	-681'400	-658'873	-186'327	28.3
2450 Armengut	-695'600	-509'600	-423'715	-271'885	64.2
2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	-717'100	-622'900	-616'171	-100'929	16.4
2480 Beiträge und Projekte Soziales	-7'840'000	-8'019'100	-7'767'021	-72'979	0.9
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-395'800</b>	<b>3'600'534</b>	<b>-5'270'402</b>	<b>4'874'602</b>	<b>-92.5</b>
<b>Nicht realisierte Kursgewinne</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6'451'441</b>	<b>-6'451'441</b>	<b>-100.0</b>
<b>Rohgewinne FV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23'444'375</b>	<b>-23'444'375</b>	<b>-100.0</b>
<b>Wertberichtigung Anlagen FV</b>	<b>3'881'000</b>	<b>1'745'000</b>	<b>-26'714'481</b>	<b>30'595'481</b>	<b>-114.5</b>
<b>Auflösung Neubewertungsreserve FV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50'298'848</b>	<b>-50'298'848</b>	<b>-100.0</b>
<b>Aufwertungsgewinne VV</b>	<b>0</b>	<b>1'800'000</b>	<b>6'121'381</b>	<b>-6'121'381</b>	<b>-100.0</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>3'485'200</b>	<b>7'145'534</b>	<b>54'331'163</b>	<b>-50'845'963</b>	<b>-93.6</b>

Der **ertragbringende Bereich** nimmt gegenüber dem Budget 2021 insbesondere aufgrund höherer budgetierter Nettoergebnisse bei den «Immobilien FV» und einem positiven ordentlichen Ergebnis beim «Wald» um CHF 1,5 Mio. zu.



Der **aufgabenerfüllende Bereich** nimmt gegenüber dem Budget 2021 zu, was insbesondere auf den Anstieg der Nettoaufwände in nachfolgend aufgeführten Bereichen zurückzuführen ist.

#### **2070 Zentrale Immobilien VV**

Die mit der erfolgten amtlichen Neubewertung der Liegenschaft an der Münsterergasse 61-63 einhergehende massive Erhöhung des amtlichen Wertes führt zu einer Verdoppelung der kalkulatorischen Kapitalverzinsung und demzufolge zu einem im Vergleich zur Rechnung 2020 höheren Aufwand. Die geringere Abweichung zum Budget 2021 ist dadurch zu relativieren, da das Budget 2021 nebst der Münsterergasse 61-63 auch noch die kalkulatorische Kapitalverzinsung der Liegenschaft am Bahnhofplatz 2 beinhaltet, welche durch Beschluss des Kleinen Burgerrats rückwirkend per Januar 2020 ausgenommen und folglich nicht mehr im Budget 2022 enthalten ist. Ausserdem wird im Budgetjahr 2022 von einem höheren baulichen und betrieblichen Unterhalt ausgegangen, weshalb das negative ordentliche Ergebnis im Vergleich zum Budget 2021 um CHF 288'000 zunimmt.

#### **2210 Casino Bern**

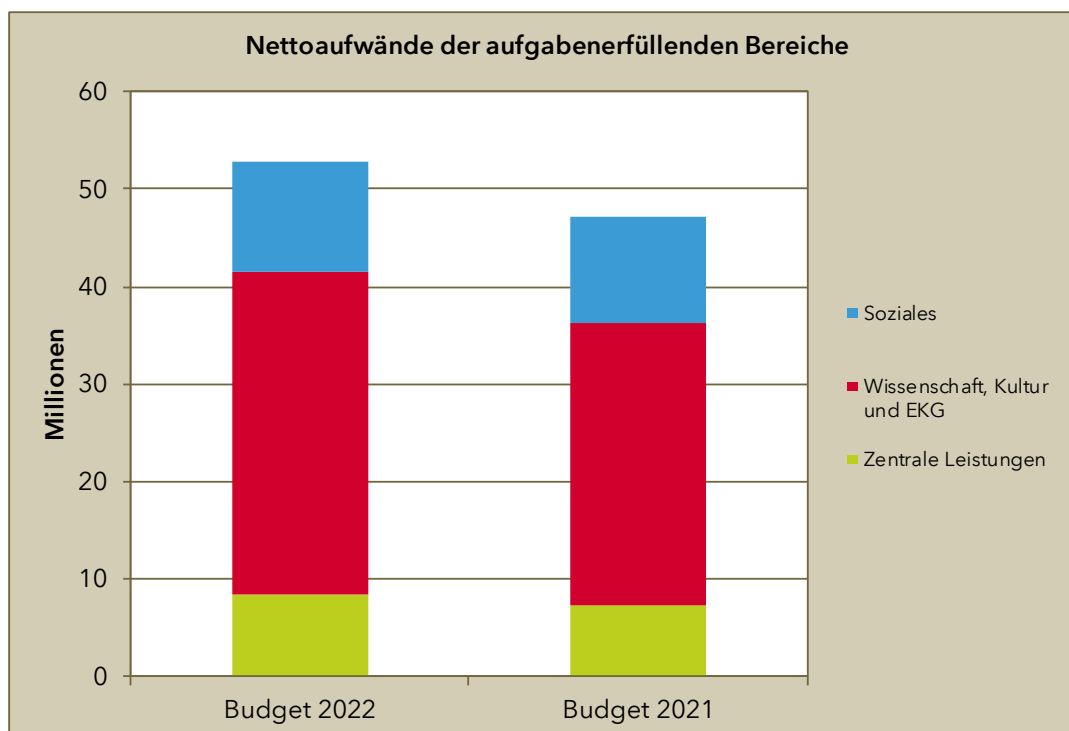
Durch die gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats rückwirkend per 1. Januar 2020 festgelegten höheren Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen nimmt der Aufwand der Liegenschaftsrechnung im Vergleich zum Vorjahresbudget 2021 um CHF 3,1 Mio. zu. Ausserdem wird beim Casino Bern Hauptbetrieb aufgrund der Corona-bedingt nach wie vor unsicheren Planungssituation mit einem um CHF 0,9 Mio. tieferen Aufwand bei gleichzeitig um CHF 1,5 Mio. tieferen Ertrag gerechnet.

#### **2380 Beiträge und Projekte EKG**

Mit der buchhalterischen Neuorganisation des Beitragswesens wird der Geschäftsbereich 2380 von bisher «Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur» in neu «Beiträge und Projekte EKG» umbenannt. Mit dieser Namensänderung einhergehend ist auch die Neuverteilung der Beitragsbudgets. Dem Geschäftsbereich 2380 werden zusätzliche Budgets für die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge und für das Preisgeld der «Preise der Burgergemeinde Bern» zugewiesen. Über die gesamte Burgergemeinde Bern betrachtet bleiben mit Ausnahme von um CHF 100'000 höheren einmaligen präsidialen Beiträge die Budgets im Vergleich zum Vorjahr unverändert (vgl. auch Kapitel 1.2 Relevante Neuerungen auf Seite 5).

#### **2450 Armengut**

Davon ausgehend, dass sich die Folgen der Corona-Pandemie zeitverzögert bei den Massnahmen im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz sowie im Alimentenwesen zeigen, wird im Vergleich zum Vorjahresbudget 2021 von einem höheren Aufwand von CHF 103'000 und tieferen Rückerstattungen von CHF 85'000 ausgegangen.



## 1.5 Entwicklung des ertragbringenden Eigenkapitals

Die Burgergemeinde Bern hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Substanz langfristig erhalten bleibt. Dabei genügt es nicht, den nominellen Wert des ertragbringenden Eigenkapitals zu erhalten, sondern es muss gemäss Finanzhaushaltreglement vom 7. Dezember 2009 (BRS 31.11) mindestens im gleichen Umfang wie das volkswirtschaftliche Wachstum (BIP) zunehmen.

Als Messgrösse für die Substanzentwicklung wurde ein Substanzindex definiert. Dabei wird der Wert des ertragbringenden Eigenkapitals ins Verhältnis zum nominellen Bruttoinlandsprodukt (BIP) gesetzt. Das Verhältnis zwischen dem Wert des ertragbringenden Eigenkapitals und dem nominellen BIP entspricht am 1. Januar 2003 100%. Wenn der Substanzindex unter 100% fallen oder über 110% steigen sollte, so ist die Finanzkommission gemäss Art. 12 der Finanzhaushaltverordnung vom 9. November 2009 (BRS 31.12) verpflichtet, dem Kleinen Burgerrat Korrekturmassnahmen zu unterbreiten.

Aus der folgenden Tabelle ist die voraussichtliche Entwicklung der Substanz bis Ende 2022 ersichtlich:

Substanzentwicklung	Budget 2022 (31.12.2022)	Budget 2021 (31.12.2021)	Rechnung 2020 (31.12.2020)	Eröffnungsbilanz 2003 (01.01.2003)
	761'830'000'000	732'393'000'000	702'747'000'000	469'338'000'000
<b>Bruttoinlandprodukt in Mio. CHF</b>	<b>761'830</b>	<b>732'393</b>	<b>702'747</b>	<b>469'338</b>
Veränderung in Mio. CHF	29'437	29'646	-25'874	-
Wachstumsprognosen SECO für BIP nominell (Juni 2019)	4.02%	4.22%	-3.56%	-
<b>Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.</b>	<b>1'074'463'425</b>	<b>1'058'009'575</b>	<b>1'038'857'341</b>	<b>660'554'208</b>
Veränderung in CHF gegenüber Vorjahr	16'453'850	19'152'234	7'766'232	-
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	1.56%	1.84%	0.75%	-
<b>Substanzindex per 31.12.</b>	<b>100.21%</b>	<b>102.64%</b>	<b>105.04%</b>	<b>100.00%</b>
Verhältnis ertragbringendes Eigenkapital zu BIP per 31.12.	709.03	692.24	676.46	710.52
<b>Ertragbringendes Eigenkapital in CHF per 31.12.</b>	<b>1'074'463'425</b>	<b>1'058'009'575</b>	<b>1'038'857'341</b>	<b>660'554'208</b>
Ertragbringendes Eigenkapital bei Substanzindex 100% in CHF	1'072'212'377	1'030'782'247	989'057'967	660'554'208
Schwankungsreserve in CHF	2'251'049	27'227'328	49'799'374	0
<i>1 Prozent des Substanzindex in CHF</i>	<i>10'722'124</i>	<i>10'307'822</i>	<i>9'890'580</i>	<i>6'605'542</i>
<i>1 Promille des Substanzindex in CHF</i>	<i>1'072'212</i>	<i>1'030'782</i>	<i>989'058</i>	<i>660'554</i>

Zur Herleitung der Substanzentwicklung wurde für das Budgetjahr 2022 und die beiden Vergleichsjahre das Bruttoinlandprodukt als Berechnungsgrundlage den aktuellen Gegebenheiten angepasst (Prognose SECO für nominelles BIP vom 15. Juni 2021).

Mit dem Rechnungsergebnis 2020 wies das ertragbringende Eigenkapital einen Bestand von rund CHF 1'039 Mio. und einen mit aktuellen BIP-Zahlen bereinigten Substanzindex von 105,04% aus. Im Jahr 2021 wird sich der Substanzindex nicht zuletzt dank den anstehenden Lockerungen im Zusammenhang mit Corona und der sich damit erholenden Wirtschaft auf 102,64% reduzieren, da einer prognostizierten Zunahme des BIP von 4,22% ein Wachstum des ertragbringenden Eigenkapitals von lediglich 1,84% gegenübersteht. Im Jahr 2022 wird sich dieser Trend voraussichtlich fortsetzen und den Substanzindex demzufolge auf 100,21% weiter senken. Da zur Berechnung des ertragbringenden Eigenkapitals der Bestand des Verwaltungsvermögens vom Eigenkapital abgezogen wird, führen höhere Investitionen im Verwaltungsvermögen zu einer Abnahme beim Substanzindex.

Mit der Substanz sinkt auch die Schwankungsreserve voraussichtlich zuerst auf rund CHF 27,2 Mio. per 31. Dezember 2021 und auf rund CHF 2,3 Mio. per 31. Dezember 2022. Die Schwankungsreserve enthält das Vermögen, welches ausgegeben werden könnte, ohne dass der Substanzindex unter 100% fallen würde. Aufgrund der weiterhin unsicheren Corona-Situation sind die ausgewiesenen Kennzahlen im Zusammenhang mit dem Substanzindex mit einer gewissen Vorsicht zu beurteilen.

Damit man sich ein besseres Bild über die Sensitivität des Substanzindex machen kann, ist in den zwei letzten Zeilen der Tabelle aufgeführt, wie viel ein Prozent und ein Promille des Substanzindex vom ertragbringenden Eigenkapital ausmachen.

## 2 Einzelne Bereiche

### 2.1 Ertragbringende Bereiche

#### 2.1.1 Geld- und Wertschriftenanlagen

1010 Geld- und Wertschriftenanlagen	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20	
				in CHF	in %
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>18'300</b>	<b>23'600</b>	<b>17'792</b>	<b>508</b>	<b>2.9</b>
Dienstleistungen und Honorare	18'300	23'600	17'792	508	2.9
<b>Finanzaufwand</b>	<b>725'000</b>	<b>827'000</b>	<b>729'254</b>	<b>-4'254</b>	<b>-0.6</b>
Zinsaufwand	475'000	547'000	423'421	51'579	12.2
Realisierte Kursverluste	0	0	110'157	-110'157	-100.0
Bankspesen/Depotgebühren	250'000	280'000	195'676	54'324	27.8
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>1'098'700</b>	<b>1'079'400</b>	<b>1'078'100</b>	<b>20'600</b>	<b>1.9</b>
Verzinsung Spezialfinanzierungen	1'098'700	1'079'400	1'078'100	20'600	1.9
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>1'842'000</b>	<b>1'930'000</b>	<b>1'825'146</b>	<b>16'854</b>	<b>0.9</b>
<b>Entgelte</b>	<b>290'000</b>	<b>270'000</b>	<b>275'954</b>	<b>14'046</b>	<b>5.1</b>
Abgeltung Garantie DC Bank	290'000	270'000	275'954	14'046	5.1
<b>Finanzertrag</b>	<b>1'610'000</b>	<b>2'116'200</b>	<b>1'804'332</b>	<b>-194'332</b>	<b>-10.8</b>
Ertrag aus Obligationen	0	0	-110'156	110'156	-100.0
Ertrag aus Aktien Finanzvermögen	1'300'000	1'150'000	1'388'338	-88'338	-6.4
Finanzertrag aus Darlehen & Beteiligungen VV	100'000	16'200	100'750	-750	-0.7
Ablieferung DC Bank	150'000	950'000	400'000	-250'000	-62.5
Negativzinsen	60'000	0	25'400	34'600	136.2
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>8'673'700</b>	<b>8'484'700</b>	<b>7'818'200</b>	<b>855'500</b>	<b>10.9</b>
Kalk. Kapitalverzinsung	8'673'700	8'484'700	7'818'200	855'500	10.9
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>10'573'700</b>	<b>10'870'900</b>	<b>9'898'485</b>	<b>675'215</b>	<b>6.8</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>8'731'700</b>	<b>8'940'900</b>	<b>8'073'339</b>	<b>658'361</b>	<b>8.2</b>
<b>Nicht realisierte Kursgewinne (VVA)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6'451'441</b>	<b>-6'451'441</b>	<b>-100.0</b>
<b>Aufwertungsgewinne VV</b>	<b>0</b>	<b>1'800'000</b>	<b>6'121'381</b>	<b>-6'121'381</b>	<b>-100.0</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>8'731'700</b>	<b>10'740'900</b>	<b>20'646'162</b>	<b>-11'914'462</b>	<b>-57.7</b>

Neben den Erträgen aus den Aktien des Verwaltungsvermögens sowie der Abgeltung der Garantie und der Ablieferung der DC Bank, stammen die übrigen Ertragspositionen aus den Geld- und Wertschriftenanlagen, welche im Rahmen des Vermögensverwaltungsauftrags (VVA) von der DC Bank bewirtschaftet werden. Da eine zuverlässige Prognose der Kursentwicklung der Wertschriften im VVA, kaum möglich ist, wird bei den realisierten und nicht realisierten Kursgewinnen/-verlusten auf die Budgetierung eines Wertes verzichtet. Dasselbe gilt für allfällige Wertberichtigungen auf den strategischen Beteiligungen des Verwaltungsvermögens.

Bei der DC Bank wird mit einer Eigenkapitalrendite von 4% gerechnet. Generell ist davon auszugehen, dass die Kosten aus der derzeit laufenden Evaluation und Migration einer neuen Bankensoftware den Geschäftserfolg der DC Bank in den kommenden 4 Jahren nachhaltig beeinflussen und das Gewinnniveau reduzieren wird, was erwartungsgemäss eine tiefere

Ablieferung und einen tieferen Aufwertungsgewinn zur Folge hat. Aus diesem Grund wurde für das Jahr 2022 bewusst auf die Budgetierung eines Aufwertungsgewinns verzichtet.

Die Berechnung des kalkulatorischen Vermögensertrags auf dem Bestand des Kapitals der Spezialfinanzierungen und der zweckbestimmten Zuwendungen Dritter erfolgt im Budgetjahr 2022 nach Artikel 17 Absatz 1 und 2 der Finanzhaushaltverordnung der Burgergemeinde Bern (FHV; BRS 31.12) auf der Basis eines technischen Zinssatzes von 1%.

Für durch die Institutionen und Abteilungen direkt beanspruchte und im entsprechenden Geschäftsbereich geführte Immobilien des Verwaltungsvermögens wird nach Artikel 17 Absatz 3 FHV eine kalkulatorische Kapitalverzinsung intern belastet. Das Budget des Jahres 2022 nimmt gegenüber dem Vorjahresbudget trotz Wegfall der kalkulatorischen Kapitalverzinsung auf der unter dem Geschäftsbereich 2070 geführten Liegenschaft am Bahnhofplatz 2 (Burgerspital) um CHF 189'000 zu, was insbesondere auf die hohe amtliche Neubewertung der Liegenschaft an der Münsterergasse 61-63 zurückzuführen ist. Die geringere Abweichung zum Budget 2021 ist dadurch zu relativieren, da das Budget 2021 nebst der Münsterergasse 61-63 auch noch die kalkulatorische Kapitalverzinsung der Liegenschaft am Bahnhofplatz 2 beinhaltet, welche durch Beschluss des Kleinen Burgerrats rückwirkend per Januar 2020 ausgenommen wurde und folglich im Budget 2022 nicht mehr enthalten ist.

## 2.1.2 Immobilien

1110 Immobilien FV	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Finanzaufwand</b>	<b>6'336'000</b>	<b>6'327'000</b>	<b>5'459'159</b>	<b>876'841</b>	<b>16.1</b>
Baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	2'405'000	2'351'000	1'951'752	453'248	23.2
Nicht baulicher Unterhalt Liegenschaften FV	629'000	623'000	659'841	-30'841	-4.7
Übriger Liegenschaftsaufwand FV	3'302'000	3'353'000	2'847'566	454'434	16.0
<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>9'634'000</b>	<b>9'493'000</b>	<b>9'524'059</b>	<b>109'942</b>	<b>1.2</b>
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	9'634'000	9'493'000	9'524'059	109'942	1.2
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>2'537'000</b>	<b>2'538'000</b>	<b>2'476'058</b>	<b>60'942</b>	<b>2.5</b>
Dienstleistungen der «Domänenverwaltung»	0	68'000	69'020	-69'020	-100.0
Verwaltungshonorare	2'537'000	2'470'000	2'407'038	129'962	5.4
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>18'507'000</b>	<b>18'358'000</b>	<b>17'459'275</b>	<b>1'047'725</b>	<b>6.0</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>61'343'000</b>	<b>60'216'000</b>	<b>58'973'446</b>	<b>2'369'554</b>	<b>4.0</b>
Pachtzinse FV	1'178'000	1'087'000	1'072'290	105'710	9.9
Baurechtszinse FV	36'772'000	36'378'000	36'635'257	136'743	0.4
Mietzinse FV	23'004'000	22'332'000	20'719'315	2'284'685	11.0
Übriger Liegenschaftenertrag FV	389'000	419'000	546'584	-157'584	-28.8
<b>Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>262</b>	<b>-62</b>	<b>-23.6</b>
Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	200	200	262	-62	-23.6
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>216'600</b>	<b>108'600</b>	<b>86'598</b>	<b>130'002</b>	<b>150.1</b>
Interner Mietzins	216'600	108'600	86'598	130'002	150.1
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>61'559'800</b>	<b>60'324'800</b>	<b>59'060'306</b>	<b>2'499'494</b>	<b>4.2</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>43'052'800</b>	<b>41'966'800</b>	<b>41'601'031</b>	<b>1'451'769</b>	<b>3.5</b>
<b>Rohgewinne FV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23'444'375</b>	<b>-23'444'375</b>	<b>-100.0</b>
<b>Wertberichtigung Anlagen FV</b>	<b>3'881'000</b>	<b>1'745'000</b>	<b>-26'714'481</b>	<b>30'595'481</b>	<b>-114.5</b>
<b>Auflösung Neubewertungsreserve FV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>50'298'848</b>	<b>-50'298'848</b>	<b>-100.0</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>46'933'800</b>	<b>43'711'800</b>	<b>88'629'774</b>	<b>-41'695'974</b>	<b>-47.0</b>



Im Bereich 1110 «Immobilien FV» sind alle Aufwände und Erträge der Immobilien des Finanzvermögens enthalten.

Im Budget 2022 sind folgende erwarteten Corona-Auswirkungen berücksichtigt:

- Vermehrte Leerstandskosten und Mietzinsrückgang bei Gewerberäumlichkeiten
- Delkrederebildung und Reduktion der Zinseinnahmen bei umsatzabhängigen Baurechts-, Miet- und Pachtzinsen

Im Budgetjahr sind zudem höhere Liegenschaftssteuern berücksichtigt, was eine Folge der Neubewertung aller amtlichen Werte ist. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind aber noch nicht alle neuen Werte eröffnet worden.

Gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 27. April 2020 gelten für die Bewertung der Liegenschaften folgende Vorgaben:

- Wohn-/Geschäftshäuser: Ertragswertmethode - Kapitalisierungssatz 6,00%
- Baurechtsgrundstücke: Ertragswertmethode - Kapitalisierungssatz 5,70%
- Heimwesen, landwirtschaftliche Grundstücke: Amtlicher Wert
- Unbebaute Grundstücke: Amtlicher Wert x 1,4

Die ordentliche Einlage in die Spezialfinanzierung für ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt beträgt CHF 9'506'000. Dies entspricht 1,5% der GVB-Werte ohne Immobilien, für welche eigene Erneuerungs-Fonds bestehen (z.B. Anteil Wohnüberbauung Multengut, Wohnüberbauung Sunnebode Worb). Die Einlagen in eigene Erneuerungsfonds werden mit einem Totalbetrag über CHF 107'000 veranschlagt. Total betragen die Einlagen in die Spezialfinanzierung für ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt und in die Erneuerungsfonds CHF 9'634'000.

Die Baurechtszinsen bleiben gegenüber der Rechnung 2020 beinahe unverändert, da sich die folgenden Effekte mehr oder weniger ausgleichen: Mehreinnahmen infolge Inwertsetzungen in Worb (Sunnebode/Worbbode), zusätzliche Einnahmen im Zusammenhang mit Baurechtsvertragsverlängerungen und -änderungen und Zinsanpassungen aufgrund von Verkehrswertschätzungen; Mindereinnahmen im Zusammenhang mit Heimfällen bzw. Rückkäufen, übrigen periodischen Anpassungen und infolge Umsatzrückgangs bei Baurechten mit umsatzabhängigem Baurechtszins.

Die Zunahme bei den Mietzinsen gegenüber der Rechnung 2020 ist grösstenteils auf den Neubau im Breitenacker, die Neuvermietungen nach Sanierungen und die Neuvermietung des Melchenbühlwegs 6-8 (ehemaliges BJW) an die Christophorus-Schule zurückzuführen.

Die höheren internen Mietzinse sind darauf zurückzuführen, dass neu auch die internen Mieten für die gemieteten Räumlichkeiten des Casinos Bern an der Kramgasse 59 und Münster-gasse 54 integriert sind.

Das ordentliche Ergebnis des Bereichs «Immobilien» verbessert sich gegenüber dem Budget 2021 um CHF 1,1 Mio. und gegenüber der Rechnung 2020 um CHF 1,5 Mio. Die Wertberichtigungen der Anlagen FV belaufen sich im Budgetjahr auf geschätzte CHF 3,9 Mio., was im Zusammenhang mit den Baurechtszinseinnahmen steht.

## 2.1.3 Wald

1130 Wald	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>305'000</b>	<b>535'400</b>	<b>434'016</b>	<b>-129'016</b>	<b>-29.7</b>
Material- und Warenaufwand	180'000	360'100	239'696	-59'696	-24.9
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'000	3'000	1'713	287	16.8
Dienstleistungen und Honorare	93'000	132'300	161'817	-68'817	-42.5
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	10'000	30'791	-20'791	-67.5
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	0	10'000	0	0	-
Spesenentschädigungen	10'000	10'000	0	10'000	-
Wertberichtigungen auf Forderungen	10'000	10'000	0	10'000	-
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>23'000</b>	<b>68'900</b>	<b>22'887</b>	<b>113</b>	<b>0.5</b>
Sachanlagen VV	23'000	68'900	22'887	113	0.5
<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>69'300</b>	<b>69'300</b>	<b>69'300</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	69'300	69'300	69'300	0	0.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>3'094'400</b>	<b>3'343'700</b>	<b>3'579'420</b>	<b>-485'020</b>	<b>-13.6</b>
Dienstleistungen vom «Forstunternehmen»	3'000'000	3'250'000	3'485'465	-485'465	-13.9
Kalk. Kapitalverzinsung	93'700	93'700	93'700	0	0.0
RTVG	700	0	255	445	174.5
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>3'491'700</b>	<b>4'017'300</b>	<b>4'105'624</b>	<b>-613'924</b>	<b>-15.0</b>
<b>Regalien und Konzessionen</b>	<b>50'000</b>	<b>50'000</b>	<b>56'638</b>	<b>-6'638</b>	<b>-11.7</b>
Konzessionen	50'000	50'000	56'638	-6'638	-11.7
<b>Entgelte</b>	<b>2'720'000</b>	<b>2'485'000</b>	<b>2'110'158</b>	<b>609'842</b>	<b>28.9</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	80'000	55'000	77'595	2'405	3.1
Holzverkauf	2'600'000	2'400'000	1'996'001	603'999	30.3
Rückerstattungen	40'000	30'000	36'563	3'437	9.4
<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>674</b>	<b>-674</b>	<b>-100.0</b>
Verschiedene betriebliche Erträge	0	0	674	-674	-100.0
<b>Finanzertrag</b>	<b>77'000</b>	<b>70'000</b>	<b>223'727</b>	<b>-146'727</b>	<b>-65.6</b>
Liegenschaftsertrag VV	77'000	70'000	223'727	-146'727	-65.6
<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>30'000</b>	<b>60'000</b>	<b>92'517</b>	<b>-62'517</b>	<b>-67.6</b>
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	30'000	60'000	92'517	-62'517	-67.6
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>1'207'900</b>	<b>1'273'600</b>	<b>1'136'679</b>	<b>71'221</b>	<b>6.3</b>
Verkauf Holz an eigenes Forstunternehmen	413'500	480'000	335'686	77'814	23.2
Interner Mietzins	54'400	53'600	53'600	800	1.5
Verzinsung SF Forstreserve und Forstbetrieb	390'000	390'000	392'700	-2'700	-0.7
Abgeltung gemeinwirtschaftliche Leistungen	350'000	350'000	354'694	-4'694	-1.3
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>4'084'900</b>	<b>3'938'600</b>	<b>3'620'393</b>	<b>464'507</b>	<b>12.8</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>593'200</b>	<b>-78'700</b>	<b>-485'231</b>	<b>1'078'431</b>	<b>-222.3</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>593'200</b>	<b>-78'700</b>	<b>-485'231</b>	<b>1'078'431</b>	<b>-222.3</b>
<b>Resultatverwendung</b>	<b>593'200</b>	<b>-78'700</b>	<b>-485'231</b>	<b>1'078'431</b>	<b>-222.3</b>
<b>Einlage/Entnahme SF Forstreserve</b>	<b>-593'200</b>	<b>78'700</b>	<b>485'231</b>	<b>-1'078'431</b>	<b>-222.3</b>
<b>Ausgeglichen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Der Bereich 1130 «Wald» enthält alle Aufwände und Erträge, die der Burgergemeinde Bern in ihrer Rolle als Waldeigentümerin zugeordnet werden können. Die Leistungen der eigenen Forstunternehmung für den eigenen Wald werden dabei intern dem Bereich 2040 «Forstunternehmung» zu marktüblichen Ansätzen verrechnet.

Das Budget stützt sich auf das Produktionskonzept des Forstbetriebs. Dieses strebt die nachhaltige Sicherstellung aller Waldleistungen im Rahmen des Klimawandels an. Die Wälder werden sukzessive an den Klimawandel angepasst, was Pflanzungen mit klimatauglichen Baumarten erfordert. Pflanzungen erfolgen auf Waldflächen, die eine ungenügende oder untragbare (klimauntaugliche) Bestockung aufweisen. Die Holzernte orientiert sich an den waldbaulichen Notwendigkeiten und am Holzmarkt.

Beim Sach- und Betriebsaufwand ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahresbudget und der Rechnung 2020 zu verzeichnen. Die Abnahme gegenüber der Rechnung 2020 ist vor allem durch Minderaufwände für Material und Waren sowie Dienstleistungen und Honorare begründet. Der Material- und Warenaufwand basiert auf dem geplanten Bedarf an Kies, Pflanzen und Schutzmaterial für die Wälder der Burgergemeinde Bern. Dabei wurde im Rahmen einer normalen Bewirtschaftung ohne Kalamitäten geplant. Zur Umsetzung kommen ein forsttauglicher Waldstrassenunterhalt sowie «Sparpflanzungen» mit 500-1'000 Pflanzen je Hektar anstelle von bisher 2'000 Stück und mehr. Der Bedarf an Dienstleistungen Dritter wurde überprüft und dem geplanten Bedarf für eine «Normalbewirtschaftung» angepasst. Die Honorare externer Berater wurden dem Bedarf für Unterstützung in Eigentumsfragen angepasst. In den übrigen Positionen erfolgt eine Fortschreibung des bisherigen Bedarfs.

Die interne Verrechnung «Dienstleistungen vom Forstunternehmen» umfasst die Leistungen des Geschäftsbereichs 2040 für die Bewirtschaftung der Wälder der Burgergemeinde Bern. Sie wurde auf der Basis einer «Normalbewirtschaftung» budgetiert; Kalamitäten sind nicht eingeplant. Dieser Position steht im Bereich 2040 «Forstunternehmung» ein interner Ertrag «Dienstleistungen an den Wald» in gleicher Höhe gegenüber.

Die Planung der Holzverkäufe wurde aufgrund einer sorgfältigen Markteinschätzung und aufgrund von Erfahrungswerten im Geschäftsjahr 2021 vorgenommen. Je nach Holzmarktentwicklung kann diese Position natürlich schwanken.

Die Abnahme des Liegenschaftsertrags gegenüber der Rechnung 2020 ergibt sich aus einer ausserordentlichen Einmalzahlung im Jahr 2020 der Wasserverbund Region Bern AG infolge Heimfalls des Wasserturms Spilwald.

Die gemeinwirtschaftlichen Leistungen stellen eine Bestellung der Burgergemeinde Bern beim Forstbetrieb für Leistungen dar, die aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Vereinbarung nicht zwingend Gegenstand der Waldbewirtschaftung sind. Diese werden intern zwischen den Geschäftsbereichen 1130 und 2380 verrechnet.

In der Investitionsrechnung sind keine neuen Investitionsausgaben vorgesehen.

## 2.2 Aufgabenerfüllende Bereiche

### 2.2.1 Behörden

2010 Behörden	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>170'400</b>	<b>181'200</b>	<b>149'296</b>	<b>21'104</b>	<b>14.1</b>
Behörden und Kommissionen	162'100	172'100	143'870	18'230	12.7
Arbeitgeberbeiträge	8'300	9'100	5'426	2'874	53.0
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'266'500</b>	<b>1'327'050</b>	<b>302'257</b>	<b>964'243</b>	<b>319.0</b>
Material- und Warenaufwand	83'800	89'400	44'639	39'161	87.7
Nicht aktivierbare Anlagen	65'000	65'000	79'036	-14'036	-17.8
Dienstleistungen und Honorare	676'500	738'500	59'544	616'956	1036.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	51'600	54'450	20'443	31'157	152.4
Spesenentschädigungen	239'800	227'200	12'371	227'429	1838.5
Präsidialkredit	50'000	50'000	16'841	33'159	196.9
Ratskredit Kommissionen	28'800	31'500	41'536	-12'736	-30.7
Ratskredit KBR	19'000	19'000	13'388	5'612	41.9
Ratskredit GBR	52'000	52'000	14'459	37'541	259.6
<b>Beiträge</b>	<b>425'000</b>	<b>1'143'000</b>	<b>869'381</b>	<b>-444'381</b>	<b>-51.1</b>
Einmalige präsidiale Beiträge	200'000	500'000	537'881	-337'881	-62.8
Wiederkehrende präsidiale Beiträge	225'000	493'000	331'500	-106'500	-32.1
Preise der Burgergemeinde Bern	0	150'000	0	0	-
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>7'700</b>	<b>4'600</b>	<b>7'690</b>	<b>10</b>	<b>0.1</b>
Interner Mietzins	7'700	4'600	7'690	10	0.1
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>1'869'600</b>	<b>2'655'850</b>	<b>1'328'624</b>	<b>540'976</b>	<b>40.7</b>
<b>Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'446</b>	<b>-4'446</b>	<b>-100.0</b>
Rückerstattungen	0	0	4'446	-4'446	-100.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4'446</b>	<b>-4'446</b>	<b>-100.0</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-1'869'600</b>	<b>-2'655'850</b>	<b>-1'324'178</b>	<b>-545'422</b>	<b>41.2</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-1'869'600</b>	<b>-2'655'850</b>	<b>-1'324'178</b>	<b>-545'422</b>	<b>41.2</b>

In diesem Bereich sind Behördenentschädigungen, Sitzungsgelder sowie Ausgaben für die Organisation und Durchführung von Anlässen und Preisverleihungen enthalten. Nicht in diesem Bereich abgebildet, sind die Aufwendungen der Kommissionen, die einer Institution oder Abteilung direkt zugeordnet werden können. Diese Aufwendungen werden direkt dem entsprechenden Geschäftsbereich zugeordnet.

Das ordentliche Ergebnis des Budgets 2022 liegt mit CHF 0,78 Mio. unter dem Vorjahresbudget und rund CHF 0,55 Mio. über dem Corona-bedingt eher tief ausgefallenen ordentlichen Ergebnis der Rechnung 2020. Die wesentlichen Gründe dafür sind die Folgenden:

- Reduktion und Verschiebung der Budgets für die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge sowie für das Preisgeld der «Preise der Burgergemeinde Bern» in die Geschäftsbereiche 2180 «Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung», 2280 «Beiträge und Projekte Kultur», 2380 «Beiträge und Projekte EKG» und 2480 «Beiträge und Projekte Soziales». Ausserdem wurden die Beitragspositionen von «allgemeinen Beiträgen» in «präsidiale Beiträge» umbenannt.

- Budgetierung eines ausserordentlichen Mehraufwandes für die im Budgetjahr 2022 anstehende Stabsübergabe im Präsidium der Burgergemeinde Bern.

## 2.2.2 Allgemeine Verwaltung

2015 Allgemeine Verwaltung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>3'438'600</b>	<b>3'314'300</b>	<b>2'881'959</b>	<b>556'641</b>	<b>19.3</b>
Behörden und Kommissionen	6'000	6'000	5'200	800	15.4
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'695'400	2'580'500	2'300'214	395'186	17.2
Zulagen	16'800	17'600	15'180	1'620	10.7
Arbeitgeberbeiträge	581'600	564'400	496'357	85'243	17.2
Übriger Personalaufwand	138'800	145'800	65'008	73'792	113.5
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'870'300</b>	<b>1'691'650</b>	<b>1'225'052</b>	<b>645'248</b>	<b>52.7</b>
Material- und Warenaufwand	205'200	199'100	183'488	21'712	11.8
Nicht aktivierbare Anlagen	111'000	93'000	239'616	-128'616	-53.7
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	58'500	58'500	52'642	5'858	11.1
Dienstleistungen und Honorare	993'500	853'500	599'136	394'364	65.8
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	3'000	3'000	0	3'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	179'000	144'000	114'802	64'198	55.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	40'500	42'500	14'881	25'619	172.2
Spesenentschädigungen	279'100	298'050	20'173	258'927	1283.5
Verschiedener Betriebsaufwand	500	0	315	185	58.8
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>490'700</b>	<b>457'200</b>	<b>443'280</b>	<b>47'420</b>	<b>10.7</b>
Leistungen «Zentrale Informatik»	151'600	127'000	114'000	37'600	33.0
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	61'800	61'800	61'750	50	0.1
Dienstleistungen vom «Burgerspittel»	1'000	1'000	398	602	151.3
Interner Mietzins	276'300	267'400	267'132	9'168	3.4
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>5'799'600</b>	<b>5'463'150</b>	<b>4'550'291</b>	<b>1'249'309</b>	<b>27.5</b>
<b>Entgelte</b>	<b>204'500</b>	<b>141'500</b>	<b>136'979</b>	<b>67'521</b>	<b>49.3</b>
Gebühren für Amtshandlungen	500	500	0	500	-
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	137'000	77'000	69'101	67'899	98.3
Erlös aus Verkäufen	500	500	26	474	1823.1
Rückerstattungen	66'500	63'500	67'852	-1'352	-2.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>90'100</b>	<b>75'700</b>	<b>131'666</b>	<b>-41'566</b>	<b>-31.6</b>
Rechnungsführung	78'100	75'700	125'916	-47'816	-38.0
RTVG	12'000	0	5'750	6'250	108.7
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>294'600</b>	<b>217'200</b>	<b>268'645</b>	<b>25'955</b>	<b>9.7</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-5'505'000</b>	<b>-5'245'950</b>	<b>-4'281'646</b>	<b>-1'223'354</b>	<b>28.6</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-5'505'000</b>	<b>-5'245'950</b>	<b>-4'281'646</b>	<b>-1'223'354</b>	<b>28.6</b>

Im Geschäftsbereich 2015 «Allgemeine Verwaltung» werden die Aufwände und Erträge der Burgerkanzlei (Kommunikation, Fachstelle Engagements in Kultur und Gesellschaft, Geschäftsführung des Verbands bernischer Burgergemeinden und burgerlicher Korporationen (VBBG) und des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen (SVBK)), des Zentralen Personaldienstes und der Finanzverwaltung (mit dem Finanz-Dienstleistungszentrum für bernische Burgergemeinden und die Gesellschaften und Zünfte) verbucht.

Die Zunahme des Personalaufwands gegenüber dem Vorjahresbudget ist durch die Planung von bisher nicht bewilligten zusätzlichen Arbeitsstellen im Zentralen Personaldienst

von 50%, einer Projektstelle für die Implementierung des GEVER-Systems von 100% in der Bürgerkanzlei und eine in der Finanzverwaltung angesiedelte Projekt-Fachstelle als Schnittstelle zwischen Informatik und Business von 100% zu begründen. Der ebenfalls über den Personalaufwand der Bürgerkanzlei verbuchte Personalaufwand für die Geschäftsführung des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und Korporationen wird vom Verband finanziert. Weiter sind im übrigen Personalaufwand nebst der Abgrenzung von Überzeit und Ferien insbesondere Ausgaben für Aus- und Weiterbildung des Personals berücksichtigt.

Der im Vergleich zur Rechnung 2020 und zum Budget 2021 höher budgetierte Aufwand für die «Dienstleistungen und Honorare» ergibt sich im Wesentlichen aus dem durch die fortschreitende Digitalisierung getriebenen steigenden ABACUS Beratungs- und Projektaufwand sowie dem Aufwand in Zusammenhang mit der Einführung und Umsetzung von individuellen Reportings, der im 2022 anstehenden Ausschreibung der Unfall- und Haftpflichtversicherung, sowie Aufwänden im Zusammenhang mit dem verrechenbaren Auf- und Ausbau des Finanzdienstleistungszentrums für bernische Bürgergemeinden, Zünfte und Gesellschaften. Die im Rahmen des Finanzdienstleistungszentrums durch die Finanzverwaltung der Bürgergemeinde Bern erbrachten Leistungen sind kostendeckend verrechenbar, was die geplante Ertragssteigerung unter der Position «Benützungsgebühren & Dienstleistungen» begründet.

Die Kostensteigerung beim «Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen» ergibt sich primär aus zusätzlichen Lizenzkosten für das neue - im Jahr 2020 eingeführte - Intranet «BGnet» der Bürgergemeinde Bern.

Die im Vergleich zur Rechnung 2021 verhältnismässig hoch budgetierten Ausgaben im Bereich der «Spesenentschädigungen» ergeben sich im Wesentlichen aus den budgetierten Ausgaben für die bei der Kommunikationsabteilung der Bürgergemeinde Bern angesiedelte Organisation und Durchführung verschiedener Anlässe wie die Preisverleihung «Preise der Bürgergemeinde Bern», die Verleihung der «Externen Medaille», etc. Die Differenz zur Rechnung 2020 liegt darin begründet, dass im Jahr 2020 aufgrund von Corona praktisch keine Anlässe durchgeführt wurden und somit der entsprechende Aufwand entfallen ist.

Neu im Budget 2022 berücksichtigt ist die Heraldik mit CHF 8'600 zur Deckung der Kosten für die Wappengestaltung im Rahmen des burgerlichen Wappenregisters.

## 2.2.3 Informatik

2020 Zentrale Informatik	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>400'600</b>	<b>446'700</b>	<b>379'809</b>	<b>20'791</b>	<b>5.5</b>
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	319'400	350'200	301'179	18'221	6.0
Temporäre Arbeitskräfte	10'500	10'500	10'314	186	1.8
Zulagen	5'600	5'600	5'520	80	1.4
Arbeitgeberbeiträge	56'100	66'400	55'877	223	0.4
Übriger Personalaufwand	9'000	14'000	6'918	2'082	30.1
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>612'400</b>	<b>534'800</b>	<b>447'996</b>	<b>164'404</b>	<b>36.7</b>
Material- und Warenaufwand	6'000	6'000	6'389	-389	-6.1
Nicht aktivierbare Anlagen	92'600	77'600	50'828	41'772	82.2
Dienstleistungen und Honorare	277'900	178'300	165'359	112'541	68.1
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	234'700	271'700	225'026	9'674	4.3
Spesenentschädigungen	1'200	1'200	393	807	205.2
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>195'900</b>	<b>195'900</b>	<b>38'128</b>	<b>157'772</b>	<b>413.8</b>
Abschreibungen Informatik, ICT VV	195'900	195'900	38'128	157'772	413.8
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>1'208'900</b>	<b>1'177'400</b>	<b>865'933</b>	<b>342'967</b>	<b>39.6</b>
<b>Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>4'500</b>	<b>14'500</b>	<b>-14'500</b>	<b>-100.0</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	0	4'500	14'500	-14'500	-100.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>950'000</b>	<b>833'200</b>	<b>842'500</b>	<b>107'500</b>	<b>12.8</b>
Leistungen «Zentrale Informatik»	950'000	833'200	842'500	107'500	12.8
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>950'000</b>	<b>837'700</b>	<b>857'000</b>	<b>93'000</b>	<b>10.9</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-258'900</b>	<b>-339'700</b>	<b>-8'933</b>	<b>-249'967</b>	<b>2798.3</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-258'900</b>	<b>-339'700</b>	<b>-8'933</b>	<b>-249'967</b>	<b>2798.3</b>
<b>Resultatverwendung</b>	<b>-258'900</b>	<b>-339'700</b>	<b>-8'933</b>	<b>-249'967</b>	<b>2'798</b>
<b>Entnahme/Einlage in SF Zentrale Informatik</b>	<b>258'900</b>	<b>339'700</b>	<b>8'933</b>	<b>249'967</b>	<b>2'798</b>
<b>Ausgeglichen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Die Zentrale Informatik stellt für die Institutionen und Abteilungen der Burgergemeinde Bern den Betrieb und den Support der Basis-Infrastruktur sicher. Die im Zusammenhang mit der zentralen Basis-Infrastruktur erbrachten Leistungen der Zentralen Informatik werden den Institutionen und Abteilungen der effektiven Nutzung entsprechend intern weiterverrechnet.

Der zunehmende Umfang an zu erbringenden Informatikdienstleistungen sowie der sich aufdrängende Ersatz der Accesspoints am Standort Bahnhofplatz 2 führen im Vergleich zum Budget 2021 und zur Rechnung 2020 zu einer entsprechenden Zunahme des Sach- und Betriebsaufwands. Ausserdem wird davon ausgegangen, dass die fortlaufende Erweiterung der bestehenden ERP-Infrastruktur zu zunehmenden wiederkehrenden Lizenzkosten führen wird. Ebenso wirken auch die höheren Kosten für Microsoft-365-Lizenzen, die geplante Umsetzung eines Security Awareness Trainings und die Anschaffung einer neuen Software im Bereich «Digital Workspace Management» kostentreibend.

Mit dem Ersatz des Rechenzentrums wurden in den Jahren 2020 und 2021 über die Investitionsrechnung rund CHF 392'000 investiert. Diese im Verwaltungsvermögen aktivierten Anlagen werden ab dem Geschäftsjahr 2021 über zwei Jahre im Geschäftsbereich 2020 «Zentrale Informatik» abgeschrieben, was die hohen budgetierten Abschreibungen von CHF 195'900 begründet.

Ertragsseitig ist aufgrund der sich ab 2022 im Zusammenhang mit der rasch voranschreitenden Digitalisierung und den damit zu erbringenden Mehrleistungen sowie der ab 2021 geltenden neuen Verrechnungssystematik von weiter steigenden Erträgen aus intern verrechneten Leistungen auszugehen. Durch die rückwirkend per 1. Januar 2020 durch den kleinen Burgerrat beschlossenen höheren Abschreibungssätze, reichen die Erträge bis 2022 nicht aus, um den budgetierten Aufwand zu decken. Demzufolge resultiert ein erheblicher Aufwandüberschuss, der eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung der Zentralen Informatik zur Folge hat und mit grosser Wahrscheinlichkeit dazu führen wird, dass diese negativ wird bzw. weiter in den negativen Bereich fällt. Eine negative Spezialfinanzierung ist gemäss Art. 88 der Gemeindeverordnung innert acht Jahren wieder ins Positive zurückzuführen.

## 2.2.4 Domänenverwaltung

2030 Domänenverwaltung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
<b>Personalaufwand</b>	<b>2'952'000</b>	<b>2'963'000</b>	<b>2'829'406</b>	<b>122'594</b>	<b>4.3</b>
Behörden und Kommissionen	10'000	10'000	8'300	1'700	20.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'313'000	2'323'000	2'263'052	49'948	2.2
Zulagen	18'000	17'000	10'120	7'880	77.9
Arbeitgeberbeiträge	520'000	533'000	508'300	11'700	2.3
Überbrückungsrenten	11'000	0	0	11'000	-
Übriger Personalaufwand	80'000	80'000	39'634	40'366	101.8
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>377'000</b>	<b>416'000</b>	<b>315'512</b>	<b>61'488</b>	<b>19.5</b>
Material- und Warenaufwand	32'000	32'000	26'447	5'553	21.0
Nicht aktivierbare Anlagen	37'000	57'000	38'815	-1'815	-4.7
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	43'000	43'000	35'897	7'103	19.8
Dienstleistungen und Honorare	171'000	162'000	130'924	40'076	30.6
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	0	30'000	0	0	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	34'000	32'000	31'948	2'052	6.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	15'000	15'000	15'894	-894	-5.6
Spesenentschädigungen	45'000	45'000	35'262	9'738	27.6
Verschiedener Betriebsaufwand	0	0	325	-325	-100.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>323'000</b>	<b>304'000</b>	<b>310'361</b>	<b>12'639</b>	<b>4.1</b>
Leistungen «Zentrale Informatik»	85'000	69'000	70'900	14'100	19.9
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	50'000	50'000	53'000	-3'000	-5.7
Interner Mietzins	185'000	185'000	184'212	788	0.4
RTVG	3'000	0	2'249	751	33.4
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>3'652'000</b>	<b>3'683'000</b>	<b>3'455'279</b>	<b>196'721</b>	<b>5.7</b>
<b>Entgelte</b>	<b>464'000</b>	<b>468'000</b>	<b>466'323</b>	<b>-2'323</b>	<b>-0.5</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	459'000	458'000	462'791	-3'791	-0.8
Rückerstattungen	5'000	10'000	2'575	2'425	94.2
Übrige Entgelte	0	0	957	-957	-100.0
<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>373'000</b>	<b>600'000</b>	<b>396'733</b>	<b>-23'733</b>	<b>-6.0</b>
Aktivierung Eigenleistungen	373'000	600'000	396'733	-23'733	-6.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>2'799'000</b>	<b>2'802'000</b>	<b>2'735'761</b>	<b>63'239</b>	<b>2.3</b>
Dienstleistungen an «Immobilien FV»	0	68'000	69'020	-69'020	-100.0
Verwaltungshonorare	2'799'000	2'734'000	2'666'740	132'260	5.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>3'636'000</b>	<b>3'870'000</b>	<b>3'598'816</b>	<b>37'184</b>	<b>1.0</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-16'000</b>	<b>187'000</b>	<b>143'537</b>	<b>-159'537</b>	<b>-111.1</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-16'000</b>	<b>187'000</b>	<b>143'537</b>	<b>-159'537</b>	<b>-111.1</b>



Für die Lohnanpassungen auf den 01.01.2022 wurden für Markt- und Leistungsanpassungen total 0,5% eingesetzt. Im Weiteren ist eine neue Stelle im Portfoliomanagement ab 2021 eingerechnet.

Die budgetierten Aufwendungen im Bereich Sach- und übriger Betriebsaufwand bleiben gegenüber der Rechnung 2020 stabil.

Die Verwaltungshonorare und Provisionen beinhalten ausser den Honoraren für die von der Domänenverwaltung bewirtschafteten Fremdliegenschaften (z.B. MEG Lutertal, PVS der Burgergemeinde Bern, MEG Wohnüberbauung Multengut, etc.) auch die Honorare aus den Heiz-/Nebenkostenabrechnungen sämtlicher Liegenschaften. Erträge im Zusammenhang mit den verrechneten Bautreuhandleistungen an Dritte werden in der Rubrik «Benützungsgebühren und Dienstleistungen» geführt.

Die Erträge im Zusammenhang mit den eigenen verrechneten Bautreuhandleistungen, d.h. für die Projekte der Burgergemeinde Bern, welche durch die Domänenverwaltung bewirtschaftet werden, sind separat in der Rubrik «Aktivierung Eigenleistungen» ausgewiesen.

Über die internen Verwaltungshonorare werden alle Verrechnungen der Verwaltungshonorare an folgende Bereiche verbucht: Burgergemeinde Bern Immobilien, St. Petersinsel und Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen.

## 2.2.5 Forstunternehmung

2040 Forstunternehmung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'537'500</b>	<b>1'489'700</b>	<b>1'855'714</b>	<b>-318'214</b>	<b>-17.1</b>
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'184'800	1'166'300	1'218'783	-33'983	-2.8
Zulagen	7'200	11'100	8'280	-1'080	-13.0
Arbeitgeberbeiträge	293'500	282'300	299'205	-5'705	-1.9
Arbeitgeberleistungen	0	0	358'176	-358'176	-100.0
Übriger Personalaufwand	52'000	30'000	-28'729	80'729	-281.0
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>3'449'500</b>	<b>3'475'900</b>	<b>3'833'965</b>	<b>-384'465</b>	<b>-10.0</b>
Material- und Warenaufwand	275'500	282'000	251'981	23'519	9.3
Nicht aktivierbare Anlagen	105'000	50'000	96'030	8'970	9.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	22'000	12'500	14'859	7'141	48.1
Dienstleistungen und Honorare	2'891'000	2'950'000	3'268'069	-377'069	-11.5
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	5'000	890	9'110	1023.4
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	96'000	116'000	151'045	-55'045	-36.4
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	20'000	10'400	19'990	10	0.1
Spesenentschädigungen	25'000	40'000	29'901	-4'901	-16.4
Wertberichtigungen auf Forderungen	5'000	10'000	1'200	3'800	316.6
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>279'500</b>	<b>158'000</b>	<b>570'934</b>	<b>-291'434</b>	<b>-51.0</b>
Sachanlagen VV	279'500	153'000	570'934	-291'434	-51.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	5'000	0	0	-
<b>Finanzaufwand</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>	<b>2'715</b>	<b>285</b>	<b>10.5</b>
Realisierte Kursverluste	3'000	0	2'715	285	10.5
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>601'200</b>	<b>656'000</b>	<b>514'223</b>	<b>86'977</b>	<b>16.9</b>
Ankauf eigenes Holz (für Holzschnitzel+Eigenverbr.)	413'500	480'000	335'686	77'814	23.2
Leistungen «Zentrale Informatik»	46'000	35'800	37'700	8'300	22.0
Interner Mietzins	141'000	140'200	140'198	802	0.6
RTVG	700	0	639	61	9.5
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>5'870'700</b>	<b>5'779'600</b>	<b>6'777'551</b>	<b>-906'851</b>	<b>-13.4</b>
<b>Entgelte</b>	<b>1'760'000</b>	<b>1'801'000</b>	<b>1'671'386</b>	<b>88'614</b>	<b>5.3</b>
Hoheitliche Leistungen	180'000	180'000	183'612	-3'612	-2.0
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	565'000	490'000	647'762	-82'762	-12.8
Erlös aus Verkäufen (v. a. Holzschnitz., Weihnachtsb.)	1'000'000	1'100'000	822'196	177'804	21.6
Rückerstattungen	15'000	31'000	17'816	-2'816	-15.8
<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>805'000</b>	<b>650'000</b>	<b>690'650</b>	<b>114'350</b>	<b>16.6</b>
Energieertrag (Wärme und Strom)	805'000	650'000	690'650	114'350	16.6
<b>Finanzertrag</b>	<b>45'000</b>	<b>45'000</b>	<b>45'505</b>	<b>-505</b>	<b>-1.1</b>
Liegenschaftsertrag VV	45'000	45'000	45'505	-505	-1.1
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>3'100'000</b>	<b>3'350'000</b>	<b>3'535'056</b>	<b>-435'056</b>	<b>-12.3</b>
Holzschnitzel an «Burgerspittel»	100'000	100'000	49'591	50'409	101.6
Dienstleistungen an den «Wald»	3'000'000	3'250'000	3'485'465	-485'465	-13.9
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>5'710'000</b>	<b>5'846'000</b>	<b>5'942'598</b>	<b>-232'598</b>	<b>-3.9</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-160'700</b>	<b>66'400</b>	<b>-834'953</b>	<b>674'253</b>	<b>-80.8</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-160'700</b>	<b>66'400</b>	<b>-834'953</b>	<b>674'253</b>	<b>-80.8</b>
<b>Resultatverwendung</b>	<b>-160'700</b>	<b>66'400</b>	<b>-834'953</b>	<b>674'253</b>	<b>-80.8</b>
<b>Einlage/Entnahme SF Forstbetrieb</b>	<b>160'700</b>	<b>-66'400</b>	<b>834'953</b>	<b>-674'253</b>	<b>-80.8</b>
<b>Ausgeglichen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Im Geschäftsbereich 2040 «Forstunternehmung» sind alle Aufwände und Erträge im Zusammenhang mit Leistungen aufgeführt, welche vom Forstbetrieb als Waldbewirtschafter des eigenen und fremden Walds sowie als Dienstleister erbracht werden.

Die Zunahme des Personalaufwands im Vergleich zum Budget 2021 ergibt sich aus der Tatsache, dass die Administration des Forstbetriebs verstärkt werden musste. Die bisher eingesetzten Ressourcen reichen nicht aus, um die administrativen Anforderungen aufgrund der betrieblichen Entwicklung sicherzustellen. Zudem wurde das Pensum von einem Geschäftsleitungsmitglied um 10% erhöht. Die Abnahme gegenüber der Rechnung 2020 ergibt sich aus der vorzeitigen Pensionierung eines Mitarbeiters. Zudem mussten im Jahr 2020 Aushilfen eingesetzt werden, um die hohe Arbeitslast bei der Sturmschadenbewältigung abarbeiten zu können.

Die Sach- und Betriebsaufwände liegen geringfügig über dem Budget 2021 und sind im Vergleich zur Rechnung 2020 deutlich tiefer. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahresbudget erklärt sich mit der Beschaffung eines betriebseigenen Durchforstungsvollernters, welcher aber in der Folge kostengünstiger betrieben werden kann als extern zugemietete Vollerntemaschinen. Die markante Abnahme im Vergleich zur Rechnung 2020 steht vor allem im Zusammenhang mit Minderaufwänden für Dienstleistungen und Honorare Dritter, welche im Jahr 2020 infolge der Sturmschadenbewältigung (Pflanzungen) beansprucht werden mussten.

Die Abnahme bei den Abschreibungen ist auf die Veräusserung einer Forstmaschine zurückzuführen, welche noch nicht vollständig abgeschrieben war. Durch den Verkauf entfallen die Abschreibungsaufwände im Budgetjahr 2022.

Die Zunahme bei den Erlösen aus Verkäufen gegenüber der Rechnung 2020 stützt sich auf die Tatsache, dass ein Neueintritt im R20-Brennholzgeschäft im Jahr 2021 erfolgt ist. Die Entwicklung bei den Erlösen aus Wärme- und Stromverkauf (PV-Anlage) entspricht der erwarteten Umsatzsteigerung durch den Ausbau des Wärmeverbunds Q-Matte, welcher über mehrere Etappen erweitert werden soll.

Die interne Verrechnung «Dienstleistungen an den Wald» umfasst die erbrachten Leistungen des Geschäftsbereichs 2040 für die Bewirtschaftung der Wälder der Burgergemeinde Bern. Sie wurde auf der Basis einer «Normalbewirtschaftung» budgetiert; Kalamitäten sind nicht eingeplant. Dieser Position steht im Bereich 1130 «Wald» ein interner Aufwand «Dienstleistungen vom Forstunternehmen» in gleicher Höhe gegenüber

## 2.2.6 Zentrale Immobilien des Verwaltungsvermögens

2070 Zentrale Immobilien VV	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>954'000</b>	<b>846'000</b>	<b>774'686</b>	<b>179'314</b>	<b>23.1</b>
Material- und Warenaufwand	0	0	330	-330	-100.0
Nicht aktivierbare Anlagen	50'000	25'000	3'205	46'795	1460.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	366'000	419'000	359'138	6'862	1.9
Dienstleistungen und Honorare	86'000	82'000	95'377	-9'377	-9.8
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	452'000	320'000	314'398	137'603	43.8
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	2'239	-2'239	-100.0
<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>2'270'000</b>	<b>2'270'000</b>	<b>2'267'250</b>	<b>2'750</b>	<b>0.1</b>
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	2'270'000	2'270'000	2'267'250	2'750	0.1
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>2'520'000</b>	<b>2'337'000</b>	<b>1'613'832</b>	<b>906'168</b>	<b>56.2</b>
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	424'000	424'000	375'134	48'866	13.0
Verwaltungshonorare	245'000	248'000	243'598	1'402	0.6
Kalk. Kapitalverzinsung	1'851'000	1'665'000	995'100	855'900	86.0
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>5'744'000</b>	<b>5'453'000</b>	<b>4'655'768</b>	<b>1'088'232</b>	<b>23.4</b>
<b>Entgelte</b>	<b>336'000</b>	<b>336'000</b>	<b>318'419</b>	<b>17'581</b>	<b>5.5</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	7'000	7'000	7'000	0	0.0
Rückerstattungen	325'000	325'000	309'705	15'295	4.9
Übrige Entgelte	4'000	4'000	1'714	2'286	133.4
<b>Finanzertrag</b>	<b>2'715'000</b>	<b>2'704'000</b>	<b>2'644'609</b>	<b>70'391</b>	<b>2.7</b>
Baurechtszinse VV	62'000	62'000	60'908	1'092	1.8
Mietzinse VV	2'653'000	2'642'000	2'583'701	69'299	2.7
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>2'279'000</b>	<b>2'287'000</b>	<b>2'275'487</b>	<b>3'513</b>	<b>0.2</b>
Interner Mietzins	1'894'000	1'892'000	1'891'160	2'840	0.2
Verbilligung Mietzinsen	335'000	345'000	334'327	673	0.2
Sozialbeitrag Nutzung Innenhof Burgerspital	50'000	50'000	50'000	0	0.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>5'330'000</b>	<b>5'327'000</b>	<b>5'238'515</b>	<b>91'485</b>	<b>1.7</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-414'000</b>	<b>-126'000</b>	<b>582'747</b>	<b>-996'747</b>	<b>-171.0</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-414'000</b>	<b>-126'000</b>	<b>582'747</b>	<b>-996'747</b>	<b>-171.0</b>

In diesem Bereich werden das Burgerspital (Gebäudekomplex am Bahnhof- und Buben-bergplatz) sowie die Liegenschaft Münsterergasse 61/63 (Bürgerbibliothek) geführt.

Die Mietzinseinnahmen der burgerlichen Institutionen werden intern den jeweiligen Abteilungen weiterbelastet.

Zur Erinnerung: Die Verbilligung für die Mietzinsen gilt ab dem Jahr 2020 nur noch für die Mieter im Erdgeschoss, für das Berner Generationenhaus und das burgerliche Sozialzentrum. Die Verbilligung zu Lasten der Sozialfunktion fällt weg für die KITA, den Kindergarten und für den Burgerspittel am Bahnhofplatz (inkl. Heiz- / Nebenkosten). Im Weiteren wird auch der «Denkmalschutzbeitrag» aufgehoben. Für die Nutzung des Innenhofs gibt es neu einen Sozialbeitrag.

Im Weiteren wird für das Burgerspital inklusive seiner Annex-Gebäude ab dem Rechnungsjahr 2020 keine kalkulatorische Kapitalverzinsung mehr belastet. Für die Münsterergasse 61/63 bleibt diese bestehen.

Der neue amtliche Wert der Liegenschaft Münsterergasse 61/63 wurde im April 2021 eröffnet. Dieser beträgt neu CHF 35,1 Mio. (vorher: CHF 15,2 Mio.). Dies führt bei der Berechnung der kalkulatorischen Kapitalverzinsung zu einer massiven Erhöhung. Die kalkulatorische Kapitalverzinsung berechnet sich gemäss Vorgaben der Finanzhaushaltverordnung (FHV) der Burgergemeinde Bern.

Gesamthaft resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 414'000. Der Bahnhof- und Bubenbergrplatz weist einen Ertragsüberschuss von CHF 299'000 und die Münsterergasse einen Aufwandüberschuss von CHF 713'000 aus.

## 2.2.7 Steuern und Abschreibungen a. o. Liegenschaftsunterhalt

2090 Steuern	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>360'000</b>	<b>7'500</b>	<b>2'743</b>	<b>357'257</b>	<b>13026.0</b>
Gewinn- und Kapitalsteuer	360'000	7'500	2'743	357'257	13'026.0
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>360'000</b>	<b>7'500</b>	<b>2'743</b>	<b>357'257</b>	<b>13026.0</b>
<b>Entgelte</b>	<b>128'000</b>	<b>740'000</b>	<b>-457'041</b>	<b>585'041</b>	<b>-128.0</b>
Rückerstattung Anteil DC Bank	128'000	740'000	-457'041	585'041	-128.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>128'000</b>	<b>740'000</b>	<b>-457'041</b>	<b>585'041</b>	<b>-128.0</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-232'000</b>	<b>732'500</b>	<b>-459'784</b>	<b>227'784</b>	<b>-49.5</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-232'000</b>	<b>732'500</b>	<b>-459'784</b>	<b>227'784</b>	<b>-49.5</b>

Davon ausgehend, dass bis ins Steuerjahr 2022 keine steuerlich verrechenbaren Verlustvorträge vorhanden sind, ist im Budgetjahr auf Basis des budgetierten Schlussergebnisses mit Gewinn- und Kapitalsteuern im Bereich von CHF 360'000 zu rechnen. Der Steueranteil der DC Bank beträgt gemäss der Eigentümerstrategie 20 Prozent des massgebenden Jahresgewinns resp. gemäss Budget 2022 CHF 128'000.

2095 Abschreibungen a. o. LU	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'654'000</b>	<b>1'223'000</b>	<b>1'947'327</b>	<b>-293'327</b>	<b>-15.1</b>
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	1'654'000	1'223'000	1'947'327	-293'327	-15
<b>Abschreibungen Finanzvermögen</b>	<b>9'390'000</b>	<b>14'855'000</b>	<b>16'557'943</b>	<b>-7'167'943</b>	<b>-43.3</b>
Finanziert aus SF a. o. Liegenschaftsunterhalt	9'390'000	14'855'000	16'557'943	-7'167'943	-43
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>11'044'000</b>	<b>16'078'000</b>	<b>18'505'269</b>	<b>-7'461'269</b>	<b>-40.3</b>
<b>Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen</b>	<b>11'044'000</b>	<b>16'078'000</b>	<b>18'505'269</b>	<b>-7'461'269</b>	<b>-40.3</b>
Entnahmen Spezialfinanzierungen FK	11'044'000	16'078'000	18'505'269	-7'461'269	-40
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>11'044'000</b>	<b>16'078'000</b>	<b>18'505'269</b>	<b>-7'461'269</b>	<b>-40.3</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Der über die Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanzierte ausserordentliche Unterhalt wird nicht in den Geschäftsbereichen der jeweiligen Institutionen und Abteilungen abgeschrieben, sondern in obenstehendem Bereich 2095 «Abschreibungen a. o. LU». Dies hat den Vorteil, dass dieser erfolgsneutrale Buchungsvorgang nicht unnötig die Erfolgsrechnung der jeweiligen Institutionen und Abteilungen vergrössert. Zudem kann im Sinne der Transparenz aus dem Geschäftsbereich 2095 das Gesamttotal der

Entnahmen (CHF 11'044'000) und die damit finanzierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (CHF 1'654'000) und die Wertberichtigungen auf dem Finanzvermögen (CHF 9'390'000) entnommen werden. Jede Institution und Abteilung hat in der Bilanz ihre eigene Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt und muss diese selbst äufnen.

Die im Budget 2022 aus der Spezialfinanzierung des ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalts finanzierten Ausgaben sind im Wesentlichen auf Investitionen im Zusammenhang mit der umfassenden Sanierung der Kramgasse 61, der Sanierung der Gebäudehülle und Kanalisation des Melchenbühlweg 6+8 sowie diverse weitere Sanierungsarbeiten an unterschiedlichen Liegenschaften des Finanzvermögens zurückzuführen.

## 2.2.8 Bürgerbibliothek

2110 Bürgerbibliothek	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'547'000</b>	<b>1'561'100</b>	<b>1'495'564</b>	<b>51'436</b>	<b>3.4</b>
Behörden und Kommissionen	18'500	18'500	17'616	884	5.0
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'225'100	1'237'400	1'197'004	28'096	2.3
Zulagen	5'600	5'600	2'760	2'840	102.9
Arbeitgeberbeiträge	281'800	283'600	274'151	7'649	2.8
Übriger Personalaufwand	16'000	16'000	4'033	11'967	296.7
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>787'000</b>	<b>791'600</b>	<b>663'116</b>	<b>123'884</b>	<b>18.7</b>
Material- und Warenaufwand	11'000	11'600	9'917	1'083	10.9
Nicht aktivierbare Anlagen	102'000	94'000	46'694	55'306	118.4
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	136'000	136'000	128'785	7'215	5.6
Dienstleistungen und Honorare	396'000	403'000	374'517	21'483	5.7
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	112'000	117'000	96'780	15'220	15.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'000	5'000	3'040	1'960	64.5
Spesenentschädigungen	25'000	25'000	3'382	21'618	639.1
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>30'100</b>	<b>30'100</b>	<b>30'083</b>	<b>17</b>	<b>0.1</b>
Sachanlagen VV	30'100	30'100	30'083	17	0.1
<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>30'000</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	30'000	30'000	30'000	0	0.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>766'500</b>	<b>759'500</b>	<b>756'225</b>	<b>10'275</b>	<b>1.4</b>
Rechnungsführung	5'500	5'500	5'500	0	0.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	52'000	45'000	42'600	9'400	22.1
Interner Mietzins	709'000	709'000	708'125	875	0.1
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>3'160'600</b>	<b>3'172'300</b>	<b>2'974'989</b>	<b>185'612</b>	<b>6.2</b>
<b>Entgelte</b>	<b>7'000</b>	<b>18'000</b>	<b>67'702</b>	<b>-60'702</b>	<b>-89.7</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	5'000	15'000	17'011	-12'011	-70.6
Erlös aus Verkäufen	1'000	2'000	769	231	30.0
Rückerstattungen	1'000	1'000	49'921	-48'921	-98.0
<b>Finanzertrag</b>	<b>25'000</b>	<b>45'000</b>	<b>12'250</b>	<b>12'750</b>	<b>104.1</b>
Liegenschaftsertrag VV	25'000	45'000	12'250	12'750	104.1
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>32'000</b>	<b>63'000</b>	<b>79'952</b>	<b>-47'952</b>	<b>-60.0</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-3'128'600</b>	<b>-3'109'300</b>	<b>-2'895'037</b>	<b>-233'563</b>	<b>8.1</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-3'128'600</b>	<b>-3'109'300</b>	<b>-2'895'037</b>	<b>-233'563</b>	<b>8.1</b>

Der Personalaufwand bleibt gegenüber dem Budget des Vorjahrs beinahe gleich. Die Vorgabe der Finanzkommission resp. des Kleinen Burgerrats bezüglich Lohnsummenveränderung infolge Markt- und Leistungsanpassungen wird eingehalten.

Der Sachaufwand bleibt gegenüber dem Vorjahresbudget nahezu unverändert. Bei den «Nicht aktivierbaren Anlagen» steht gemäss Vorgaben der Zentralen Informatik eine sukzessive Erneuerung der in die Jahre gekommenen Hardware an. Bei den Dienstleistungen Dritter bleibt ein Mitgliederbeitrag bei der Trägerschaft der Handschriftenplattform «e-codices» budgetiert, ein entsprechender Antrag an den KBR wird zu gegebener Zeit gestellt. Ein Mehraufwand bei den Dienstleistungen Dritter entsteht durch die Ausstellungsgestaltung in der Salle Bongars. Diese Ausstellung ist ein wichtiger Teil der Öffentlichkeitsarbeit, entsprechend ist eine professionelle Betreuung und Gestaltung der Ausstellung unumgänglich. Da ab 2022 keine Zivildienstleistenden mehr verpflichtet werden, fällt diese Abgeltung weg.

Auf der Ertragsseite wird bei den Liegenschaftserträgen aus der Untermiete sehr vorsichtig kalkuliert, da die Projektzimmer nur schwierig zu vermieten sind. Aufgrund der strategischen Freigabe, d.h. gratis Herunterladen von JPG-Bilddateien für Eigengebrauch der im Online-Archivkatalog aufgeschalteten Dokumente, fallen ebenfalls die Erträge aus dem Verkauf der Reproduktionen ab 2021 tiefer aus.

Die budgetierten Abschreibungen im Bereich Sachanlagen stehen im Zusammenhang mit dem Restposten «Umbau Münsterergasse», welcher über acht Jahre abgeschrieben wird (2017 bis 2024). Weitere Investitionsausgaben sind im Budget nicht vorgesehen.

## 2.2.9 Naturhistorisches Museum

2120 Naturhistorisches Museum	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>6'132'000</b>	<b>6'187'600</b>	<b>5'449'536</b>	<b>682'464</b>	<b>12.5</b>
Behörden und Kommissionen	9'000	18'000	8'900	100	1.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	4'840'000	4'870'600	4'343'865	496'135	11.4
Zulagen	38'000	38'000	37'030	970	2.6
Arbeitgeberbeiträge	1'137'000	1'128'000	1'073'007	63'993	6.0
Arbeitgeberleistungen	25'000	50'000	0	25'000	-
Übriger Personalaufwand	83'000	83'000	-13'266	96'266	-725.7
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'403'000</b>	<b>2'765'000</b>	<b>3'155'114</b>	<b>-752'114</b>	<b>-23.8</b>
Material- und Warenaufwand	557'000	617'000	498'147	58'853	11.8
Nicht aktivierbare Anlagen	469'000	787'000	1'247'407	-778'407	-62.4
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	228'000	235'000	217'005	10'995	5.1
Dienstleistungen und Honorare	712'000	713'000	771'486	-59'486	-7.7
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	220'000	220'000	267'010	-47'010	-17.6
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	54'000	52'000	11'472	42'528	370.7
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	81'000	45'000	83'153	-2'153	-2.6
Spesenentschädigungen	82'000	96'000	59'433	22'567	38.0
<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>711'000</b>	<b>711'000</b>	<b>710'601</b>	<b>399</b>	<b>0.1</b>
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	711'000	711'000	710'601	399	0.1
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>1'481'400</b>	<b>1'481'000</b>	<b>1'483'155</b>	<b>-1'755</b>	<b>-0.1</b>
Leistungen «Zentrale Informatik»	21'000	21'000	22'400	-1'400	-6.3
Kalk. Kapitalverzinsung	1'460'000	1'460'000	1'460'500	-500	0.0
RTVG	400	0	255	145	56.9
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>10'727'400</b>	<b>11'144'600</b>	<b>10'798'406</b>	<b>-71'006</b>	<b>-0.7</b>
<b>Entgelte</b>	<b>1'299'000</b>	<b>1'292'000</b>	<b>904'980</b>	<b>394'020</b>	<b>43.5</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'077'000	1'072'000	764'059	312'941	41.0
Erlös aus Verkäufen	82'000	80'000	107'727	-25'727	-23.9
Rückerstattungen	140'000	140'000	33'194	106'806	321.8
<b>Finanzertrag</b>	<b>46'000</b>	<b>90'000</b>	<b>66'250</b>	<b>-20'250</b>	<b>-30.6</b>
Liegenschaftsertrag VV	46'000	90'000	66'250	-20'250	-30.6
<b>Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen</b>	<b>0</b>	<b>200'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	0	200'000	0	0	-
<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>1'027'000</b>	<b>1'027'000</b>	<b>1'062'400</b>	<b>-35'400</b>	<b>-3.3</b>
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	1'027'000	1'027'000	1'062'400	-35'400	-3.3
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>2'372'000</b>	<b>2'609'000</b>	<b>2'033'630</b>	<b>338'370</b>	<b>16.6</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-8'355'400</b>	<b>-8'535'600</b>	<b>-8'764'776</b>	<b>409'376</b>	<b>-4.7</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-8'355'400</b>	<b>-8'535'600</b>	<b>-8'764'776</b>	<b>409'376</b>	<b>-4.7</b>

Das Naturhistorische Museum Bern (NMBE) wird seit 2010 nach den Grundsätzen der wirkungsorientierten Verwaltungsführung (WoV) geführt. Nach den beiden Pilotphasen (2010-2012 und 2013-2015) hat der Kleine Burgerrat am 8. September 2014 dem Antrag auf definitive Einführung der wirkungsorientierten Verwaltungsführung im NMBE zugestimmt. Die Leistungsvereinbarung für die Periode 2019-2022 sowie die zugehörigen Produktgruppen und das Produktgruppenbudget wurden im Dezember 2018 an der Urnenabstimmung bewilligt.

Die Corona-Pandemie und die daraus resultierenden, von den Behörden angeordneten Massnahmen treffen das NMBE hart. Die Kommission und die Museumsleitung des NMBE haben versucht, die finanziellen Auswirkungen unter Annahme von Szenarien abzuschätzen



und haben gleichzeitig Massnahmen evaluiert, welche die absehbaren Budgetüberschreitungen in den Jahren 2021 und 2022 abfedern sollen. Diese Massnahmen bedingen eine teilweise Entbindung vom Leistungsauftrag und wurden deshalb am 26. April 2021 dem Kleinen Burgerrat zur Genehmigung unterbreitet und wie folgt genehmigt:

- Die von der Kommission des Naturhistorischen Museums in Aussicht genommenen Sparmassnahmen werden zustimmend zur Kenntnis genommen (siehe nachfolgenden Kommentar zum Sachaufwand).
- Die befristete Schaffung von zusätzlichen 120 Stellenprozenten bis Ende 2024 in den Bereichen Kommunikation sowie Inhalt und Recherche wird bewilligt. Der Personalaufbau erfolgt ressourcenneutral im Rahmen des Globalkredits.
- Von der nach der Umsetzung der Sparmassnahmen verbleibenden Überschreitung des Globalkredits für die WoV-Periode 2019-2022 (gemäss zugrunde gelegtem Szenario rund CHF 495'000) wird Kenntnis genommen.

Die Lohnsumme steigt im Budgetjahr 2022 gegenüber dem Rechnungsjahr 2020 infolge nicht besetzter – jedoch bewilligter – Stellen um rund 12,5% und sinkt im Vergleich zum Budget 2021 um 0,6%. Aufgrund von Frühpensionierungen werden im Budgetjahr Überbrückungsrenten in der Höhe von voraussichtlich CHF 25'000 fällig. Nicht berücksichtigt sind die befristet bewilligten 120 Stellenprocente in der Öffentlichkeitsarbeit, welche gemäss KBR-Beschluss vom 26. April 2021 kostenneutral zu planen sind (siehe oben).

Der Sachaufwand ergibt sich aus der Leistungsvereinbarung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung. Als Basis für die Berechnungen dienen die Überlegungen des bewilligten Produktgruppenbudgets für die Leistungsperiode 2019-2022. Die oben erwähnten Sparmassnahmen erfolgen grösstenteils im Sachaufwand. Das Sparziel beträgt wie beschrieben CHF 995'000 und wird wie folgt erreicht: Verzicht auf Sonderausstellung 2022, Verlängerung der Sonderausstellung Landshut, Verschiebung der Stellenbesetzung Kurator, Erhöhung Eintrittspreise, Verzicht Raum 7 im «Weltuntergang» sowie Verzicht auf Geschäftsbericht «Büsu». Mit der Umsetzung dieser Massnahmen resultiert somit im Globalkredit der laufenden WoV-Periode eine Überschreitung von CHF 495'000.

Der Ertrag ergibt sich ebenfalls aus der Leistungsvereinbarung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung und dem bewilligten Produktgruppenbudget. Die Budgetierung erfolgt unter der Annahme einer Normalisierung des gesellschaftlichen Alltags. Erträge ergeben sich aus den Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Bern. Der Beitrag der Universität Bern wurde ab 2019 um 10 % erhöht auf neu CHF 0,99 Mio. Die Erträge aus Benutzungsgebühren und Dienstleistungen sind mit CHF 1,077 Mio. budgetiert. Der Liegenschaftsertrag sinkt infolge des Wegfalls aus der Vermietung der Parkplätze an der Helvetiastrasse 14 um CHF 35'000 (Kündigung der Mietverträge durch die Steuergruppe Museumsquartier). Gesamthaft erhöht sich der budgetierte ordentliche Ertrag gegenüber der Rechnung 2020 um 16,6%.

Unterhaltsarbeiten, welche den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt betreffen, sind nicht Bestandteil des Produktgruppenbudgets. Diese Aufwendungen werden durch die jährlichen Äufnungen zu Gunsten der Spezialfinanzierung für den ausserordentlichen Lie-

genschaftsunterhalt finanziert. Im Budgetjahr 2022 sind in diesem Zusammenhang CHF 500'000 als Investitionsausgaben für die Sanierung der Nasszellen im Altbau geplant (im Investitionsbudget 2021 waren dafür schon Ausgaben enthalten).

## 2.2.10 Casino Bern

### Betriebsrechnung

2210 Casino Bern - Betriebsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>7'418'000</b>	<b>8'300'000</b>	<b>6'582'741</b>	<b>835'259</b>	<b>12.7</b>
Behörden und Kommissionen	27'600	24'000	35'962	-8'362	-23.3
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	6'282'300	6'969'700	5'610'733	671'567	12.0
Zulagen	12'800	11'100	11'040	1'760	15.9
Arbeitgeberbeiträge	1'054'500	1'253'200	1'094'077	-39'577	-3.6
Übriger Personalaufwand	40'800	42'000	-169'071	209'871	-124.1
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>4'995'000</b>	<b>5'015'000</b>	<b>3'973'512</b>	<b>1'021'488</b>	<b>25.7</b>
Material- und Warenaufwand	2'916'200	2'990'000	1'944'343	971'857	50.0
Nicht aktivierbare Anlagen	110'000	160'000	381'572	-271'572	-71.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	530'000	590'000	456'587	73'413	16.1
Dienstleistungen und Honorare	859'900	948'000	895'649	-35'749	-4.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	120'000	80'000	170'873	-50'873	-29.8
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	37'000	40'000	51'829	-14'829	-28.6
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	230'400	100'000	54'420	175'980	323.4
Spesenentschädigungen	182'500	97'000	19'187	163'313	851.2
Wertberichtigungen auf Forderungen	5'000	5'000	23'716	-18'716	-78.9
Verschiedener Betriebsaufwand	4'000	5'000	-24'663	28'663	-116.2
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>1'668'000</b>	<b>1'665'000</b>	<b>1'224'133</b>	<b>443'867</b>	<b>36.3</b>
Leistungen «Zentrale Informatik»	105'000	95'000	105'200	-200	-0.2
Dienstleistungen vom «Burgerspittel» (Wäscherei)	55'000	70'000	35'059	19'941	56.9
Interner Mietzins	1'505'200	1'500'000	1'083'235	421'965	39.0
RTVG	2'800	0	639	2'161	338.2
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>14'081'000</b>	<b>14'980'000</b>	<b>11'780'386</b>	<b>2'300'614</b>	<b>19.5</b>
<b>Entgelte</b>	<b>11'123'500</b>	<b>12'760'000</b>	<b>5'251'028</b>	<b>5'872'472</b>	<b>111.8</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	11'123'500	12'710'000	5'236'224	5'887'276	112.4
Erlös aus Verkäufen	0	50'000	8'568	-8'568	-100.0
Rückerstattungen	0	0	6'236	-6'236	-100.0
<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>217'000</b>	<b>250'000</b>	<b>197'441</b>	<b>19'559</b>	<b>9.9</b>
Verschiedene betriebliche Erträge	217'000	250'000	197'441	19'559	9.9
<b>Finanzertrag</b>	<b>1'262'700</b>	<b>1'415'000</b>	<b>564'642</b>	<b>698'058</b>	<b>123.6</b>
Zinsertrag	0	0	140	-140	-100.0
Liegenschaftsertrag VV	1'262'700	1'415'000	564'502	698'198	123.7
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>274'000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>274'000</b>	<b>-</b>
Waren'ertrag Food «Frohsinn»	200'000	0	0	200'000	-
Dienstleistungen vom «Casino Bern»	74'000	0	0	74'000	-
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>12'877'200</b>	<b>14'425'000</b>	<b>6'013'112</b>	<b>6'864'088</b>	<b>114.2</b>
<b>Betriebsergebnis Casino Bern</b>	<b>-1'203'800</b>	<b>-555'000</b>	<b>-5'767'274</b>	<b>4'563'474</b>	<b>-79.1</b>

Die Kapazitätsanpassung im Jahr 2021 hatte auf beinahe den gesamten Personalbestand Auswirkungen. Die Kreisorganisation wurde abgeschafft und der Bereich Veranstaltungen wieder in Event und Kultur aufgeteilt. Der Empfang wurde geschlossen und das Marketing als Stabsstelle in die Verwaltung integriert. Insgesamt sind für das Jahr 2022 knapp 9'500

Stellenprozentage (inkl. Aushilfen, Praktikanten und Lernende) budgetiert, im Gegensatz zu 11'020 Stellenprozenten im Vorjahresbudget.

Der Sach- und Betriebsaufwand - ohne Berücksichtigung des Bereichs Kultur - wird insgesamt tiefer budgetiert, mit Ausnahme des baulichen und betrieblichen Unterhalts, welcher sich aufgrund erster Erfahrungswerte und abgeschlossener Wartungsverträge als kostenintensiver als bisher angenommen herausstellt. Der budgetierte Warenaufwand F&B, welcher einen Grossteil des Material- und Warenaufwands ausmacht, basiert auf dem Ertrag aus Gastronomiedienstleistungen. Es wird von Warenkosten von 28% ausgegangen. Im Bereich Kultur fällt die Vollkostenrechnung beim Sach- und Betriebsaufwand stark ins Gewicht, insbesondere die deutlich höheren Beträge für Mieten und Benützungsgebühren sowie Spesenentschädigungen, welche vom Bereich Event an den Bereich Kultur weiterverrechnet werden.

Anteile der internen Verrechnung für Informatik und Wäsche werden an den Frohsinn weiterbelastet.

Die Miete im Bereich Gastronomie ist gemäss Nutzungsvereinbarung abhängig vom Ertrag aus Gastronomiedienstleistungen. Die Miete für den Event-Bereich beträgt pauschal CHF 700'000.

Für Einnahmen aus Partnerschaften mit Lieferanten und Dienstleistern wird ab 2022 mit einem tieferen Betrag gerechnet als in den Vorjahren. Aus grösstenteils bereits bestehenden Vereinbarungen wird von Beiträgen im Wert von CHF 150'000 ausgegangen. Zusätzlich wird mit direkten Kulturbeiträgen von CHF 67'000 gerechnet, welche in die Vollkostenrechnung des Bereichs Kultur fliessen.

Nach dem turbulenten Geschäftsjahr 2020, das sich stark um die Bewältigung der Folgen der Corona-Pandemie drehte und weitreichende Folgen in das Geschäftsjahr 2021 hatte, wurde während dem Lockdown Anfang 2021 die Zeit genutzt, das Konzept des Casino Bern zu hinterfragen und eine Kapazitätsanpassung vorzunehmen. Demzufolge basieren die budgetierten Erträge 2022 auf vorsichtigen Annahmen, mit dem Ziel, einen betrieblichen Ertrag von CHF 12,8 Mio. zu erwirtschaften und diesen in den Folgejahren bis 2024 jeweils leicht zu erhöhen.

Auch für das dritte Betriebsjahr fehlen greifbare Erfahrungswerte. Die für das Geschäftsjahr 2022 budgetierten Kennzahlen in den Bereichen Kulinarik und Event wurden nach dem besten Wissen und Gewissen und den Erfahrungen aus den geöffneten Monaten erarbeitet. Sie entsprechen ungefähr den Annahmen aus dem Businessplan aus dem Jahr 2016 und entstanden unter der Annahme, dass sich das B2C-Geschäft grösstenteils erholt hat und dass das B2B-Geschäft ab dem 2. Quartal 2022 kaum noch Einschränkungen unterliegt. Der Bereich Kultur führt seit der Kapazitätsanpassung eine Vollkostenrechnung. Es wird von einem Umsatz aus Ticketverkäufen von Eigenveranstaltungen und Co-Produktionen von CHF 568'000 ausgegangen. Bis sich die eigenen kulturellen Veranstaltungen etabliert haben, ist jährlich mit einem Defizit von bis zu CHF 350'000 zu rechnen.

## BUDGET 2022

2210 NL Frohsinn - Betriebsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>705'100</b>	<b>245'000</b>	<b>0</b>	<b>705'100</b>	<b>-</b>
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	597'100	205'800	0	597'100	-
Zulagen	2'400	1'600	0	2'400	-
Arbeitgeberbeiträge	100'000	36'900	0	100'000	-
Übriger Personalaufwand	5'600	700	0	5'600	-
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>745'500</b>	<b>672'400</b>	<b>0</b>	<b>745'500</b>	<b>-</b>
Material- und Warenaufwand	596'000	316'400	0	596'000	-
Nicht aktivierbare Anlagen	15'000	125'000	0	15'000	-
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	45'000	8'000	0	45'000	-
Dienstleistungen und Honorare	77'000	185'000	0	77'000	-
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	2'000	5'000	0	2'000	-
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	5'000	5'000	0	5'000	-
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	0	1'000	0	0	-
Spesenentschädigungen	3'500	25'000	0	3'500	-
Verschiedener Betriebsaufwand	2'000	2'000	0	2'000	-
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>424'000</b>	<b>27'000</b>	<b>0</b>	<b>424'000</b>	<b>-</b>
Warenaufwand Food «Casino Bern»	200'000	0	0	200'000	-
Leistungen «Zentrale Informatik»	15'000	5'000	0	15'000	-
Dienstleistungen vom «Casino Bern»	74'000	0	0	74'000	-
Dienstleistungen vom «Burgerspittel» (Wäscherei)	5'000	0	0	5'000	-
Interner Mietzins	130'000	22'000	0	130'000	-
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>1'874'600</b>	<b>944'400</b>	<b>0</b>	<b>1'874'600</b>	<b>-</b>
<b>Entgelte</b>	<b>1'870'000</b>	<b>624'000</b>	<b>0</b>	<b>1'870'000</b>	<b>-</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	1'330'000	444'000	0	1'330'000	-
Erlös aus Verkäufen	540'000	180'000	0	540'000	-
<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>25'000</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>	<b>-</b>
Verschiedene betriebliche Erträge	25'000	25'000	0	25'000	-
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>1'895'000</b>	<b>649'000</b>	<b>0</b>	<b>1'895'000</b>	<b>-</b>
<b>Betriebsergebnis NL Frohsinn</b>	<b>20'400</b>	<b>-295'400</b>	<b>0</b>	<b>20'400</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Betriebsrechnung</b>	<b>-1'183'400</b>	<b>-850'400</b>	<b>-5'767'274</b>	<b>4'583'874</b>	<b>-79.5</b>

Ab Herbst 2021 mietet das Casino Bern von der Burgergemeinde Bern die Liegenschaft «Frohsinn» und wird auf Seite Kramgasse einen Laden und auf Seite Münsterergasse ein Gastronomielokal betreiben. Im Laden werden burgerliche und weitere auserlesene Produkte aus dem Food- und Non-Food-Bereich angeboten. Im Gastronomiebereich wird auf ein unkompliziertes «Thekenkonzept» gesetzt, mit Schwerpunkt auf ein gut ausgebautes Getränkeassortiment, welches mit einem Essensangebot unter anderem aus dem Casino Bern als Catering-Leistung ergänzt wird. Im Obergeschoss der Liegenschaft Frohsinn steht ein separater Raum für Gruppen zur Verfügung, in dem ebenfalls gastronomische Leistungen erbracht werden.

Das Budget 2022 umfasst Annahmen in Bezug auf Laden- und Gastronomieumsatz. Aufwandseitig werden in Bezug auf Personal-, Waren- und Betriebskosten ebenfalls Annahmen getroffen, da der Betrieb zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht eröffnet ist und somit keinerlei Erfahrungswerte vorhanden sind. Es wird davon ausgegangen, dass der Initialbedarf an Verbrauchs- und Betriebsmaterial sowie Anfangskosten für Marketing-, Administrati-

ons- und Managementleistungen im Jahr 2021 getätigt werden und kaum Einfluss auf das Budgetjahr 2022 haben werden. Insgesamt sind für das Jahr 2022 rund 1'000 Stellenprozente (inkl. Aushilfen) budgetiert.

Zwischen Casino Bern und Frohsinn wird es geschäftsbereichsinterne Verrechnungen für Catering-Leistungen, Management-Fees und Grosseinkäufe im Getränkebereich geben. Weiter werden interne Kosten für Informatik, Wäsche etc. anteilmässig an den Frohsinn weiterverrechnet. Diese internen Verrechnungen sind sowohl im Budget Casino Bern als auch im Budget Frohsinn berücksichtigt.

### Liegenschaftsrechnung

2210 Casino Bern - Liegenschaftsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>54'000</b>	<b>107'000</b>	<b>64'012</b>	<b>-10'012</b>	<b>-15.6</b>
Gebäudeversicherung	47'000	47'000	46'043	957	2.1
Liegenschaftssteuer	7'000	60'000	6'470	530	8.2
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	0	0	11'499	-11'499	-100.0
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>6'571'500</b>	<b>3'423'000</b>	<b>7'264'947</b>	<b>-693'447</b>	<b>-9.5</b>
Abschreibungen Hochbauten	6'571'500	2'960'000	6'571'290	210	0.0
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	463'000	693'658	-693'658	-100.0
<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'650'000</b>	<b>1'650'000</b>	<b>1'650'000</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'650'000	1'650'000	1'650'000	0	0.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>2'750'000</b>	<b>2'750'000</b>	<b>2'750'000</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Kalk. Kapitalverzinsung	2'750'000	2'750'000	2'750'000	0	0.0
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>11'025'500</b>	<b>7'930'000</b>	<b>11'728'960</b>	<b>-703'460</b>	<b>-6.0</b>
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>1'505'200</b>	<b>1'500'000</b>	<b>1'083'235</b>	<b>421'965</b>	<b>39.0</b>
Interner Mietzins	1'505'200	1'500'000	1'083'235	421'965	39.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>1'505'200</b>	<b>1'500'000</b>	<b>1'083'235</b>	<b>421'965</b>	<b>39.0</b>
<b>Ergebnis Liegenschaftsrechnung</b>	<b>-9'520'300</b>	<b>-6'430'000</b>	<b>-10'645'725</b>	<b>1'125'425</b>	<b>-10.6</b>
<b>Gesamtergebnis Casino Bern</b>	<b>-10'703'700</b>	<b>-7'280'400</b>	<b>-16'412'999</b>	<b>5'709'299</b>	<b>-34.8</b>

Die planmässigen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen bestehen aus den Abschreibungen von CHF 6,57 Mio. auf der Casino-Liegenschaft. Die Zunahme im Vergleich zum Budget 2021 erklärt sich damit, dass im Vorjahresbudget mit einem tieferen Abschreibungssatz gerechnet wurde. Im Bereich immaterielle Anlagen wurde der Planungskredit zum Projekt «KCB2020» im Rechnungsjahr 2020 vollständig abgeschrieben, sodass im Budgetjahr keine weiteren Abschreibungen hierfür anfallen. Die budgetierten Einlagen in die Spezialfinanzierung für ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt sowie die kalkulatorische Kapitalverzinsung basieren auf den Vorgaben gemäss Finanzhaushaltsverordnung (FHV), wobei sich die zur Berechnung verwendeten Faktoren mangels Vorliegen eines aktuellen amtlichen Werts auf Annahmen beziehen.

Auf der Ertragsseite steigt der interne Mietzins gegenüber der Rechnung 2020, weil der Mietzinsanteil Kulinarik umsatzabhängig ist (8,5 %). Aufgrund des Umsatzeinbruchs im Corona-Jahr 2020 lag der Mietzins deutlich unter Budget. Der Mietzinsanteil für den Bereich Kultur/Event besteht aus einer Pauschale von CHF 700'000 und ist somit gleichbleibend.

## 2.2.11 St. Petersinsel

2270 St. Petersinsel	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20	
				in CHF	in %
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>425'000</b>	<b>394'000</b>	<b>308'817</b>	<b>116'183</b>	<b>37.6</b>
Material- und Warenaufwand	4'000	3'000	3'532	469	13.3
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	47'500	47'500	44'080	3'420	7.8
Dienstleistungen und Honorare	107'500	77'500	90'863	16'637	18.3
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	265'000	265'000	170'342	94'658	55.6
Verschiedener Betriebsaufwand	1'000	1'000	0	1'000	-
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>608'000</b>	<b>613'000</b>	<b>547'392</b>	<b>60'608</b>	<b>11.1</b>
Sachanlagen VV	608'000	613'000	547'392	60'608	11.1
<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>343'000</b>	<b>323'000</b>	<b>342'430</b>	<b>570</b>	<b>0.2</b>
Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen FK	343'000	323'000	342'430	570	0.2
<b>Beiträge</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>	<b>12'060</b>	<b>7'940</b>	<b>65.8</b>
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	20'000	20'000	12'060	7'940	65.8
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>324'000</b>	<b>320'000</b>	<b>322'605</b>	<b>1'395</b>	<b>0.4</b>
Verwaltungshonorare	17'000	16'000	16'105	895	5.6
Kalk. Kapitalverzinsung	307'000	304'000	306'500	500	0.2
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>1'720'000</b>	<b>1'670'000</b>	<b>1'533'304</b>	<b>186'696</b>	<b>12.2</b>
<b>Entgelte</b>	<b>67'000</b>	<b>62'000</b>	<b>68'328</b>	<b>-1'328</b>	<b>-1.9</b>
Rückerstattungen	52'000	52'000	50'394	1'606	3.2
Übrige Entgelte	15'000	10'000	17'934	-2'934	-16.4
<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>14'014</b>	<b>-14'014</b>	<b>-100.0</b>
Aktivierung Eigenleistungen	0	0	14'014	-14'014	-100.0
<b>Finanzertrag</b>	<b>173'000</b>	<b>156'000</b>	<b>143'056</b>	<b>29'944</b>	<b>20.9</b>
Pachtzinse VV	173'000	156'000	143'046	29'954	20.9
Liegenschaftsertrag Übrige VV	0	0	10	-10	-100.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>240'000</b>	<b>218'000</b>	<b>225'398</b>	<b>14'602</b>	<b>6.5</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-1'480'000</b>	<b>-1'452'000</b>	<b>-1'307'907</b>	<b>-172'094</b>	<b>13.2</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-1'480'000</b>	<b>-1'452'000</b>	<b>-1'307'907</b>	<b>-172'094</b>	<b>13.2</b>

Im Budgetjahr werden Bauzustandsaufnahmen geplant, was zu Mehraufwendungen bei den Honoraren führt.

Investitionen im Verwaltungsvermögen unter CHF 100'000, welche nicht zu Lasten der Spezialfinanzierung für ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt gehen, müssen zu Lasten der Erfolgsrechnung in der Rubrik «Baulicher Unterhalt» budgetiert werden.

Investitionen über CHF 100'000 werden neu nach der Steuergesetzgebung abgeschrieben. Dies hat zur Folge, dass sich die Abschreibungen erhöhen. Zum Beispiel werden die Ausgaben für die Erdverlegung der Stromleitungen nicht innert 40, sondern innert 10 Jahren abgeschrieben. Diese Abschreibungspraxis gilt ab dem Rechnungsjahr 2020.

Das bei der Einführung von HRM2 im Jahr 2017 überführte Verwaltungsvermögen wird unverändert innert acht Jahren, d.h. bis zum Jahr 2024, vollständig abgeschrieben.

## 2.2.12 SORA für Familien

2410 SORA für Familien	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>2'307'000</b>	<b>2'358'300</b>	<b>2'409'884</b>	<b>-102'884</b>	<b>-4.3</b>
Behörden und Kommissionen	9'600	9'900	9'550	50	0.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'838'700	1'885'800	1'922'514	-83'814	-4.4
Temporäre Arbeitskräfte	2'000	2'000	0	2'000	-
Zulagen	13'700	16'600	14'260	-560	-3.9
Arbeitgeberbeiträge	397'800	404'100	411'690	-13'890	-3.4
Übriger Personalaufwand	45'200	39'900	51'870	-6'670	-12.9
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>426'600</b>	<b>420'200</b>	<b>414'363</b>	<b>12'237</b>	<b>3.0</b>
Material- und Warenaufwand	56'800	54'500	49'242	7'558	15.3
Nicht aktivierbare Anlagen	17'200	12'300	5'990	11'211	187.2
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	17'500	8'600	3'105	14'395	463.7
Dienstleistungen und Honorare	63'700	63'500	80'213	-16'513	-20.6
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	4'500	8'000	5'609	-1'109	-19.8
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'500	10'000	4'667	3'833	82.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	222'300	227'800	252'158	-29'858	-11.8
Spesenentschädigungen	36'100	35'500	20'547	15'553	75.7
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	-7'167	7'167	-100.0
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>21'900</b>	<b>56'900</b>	<b>139'461</b>	<b>-117'561</b>	<b>-84.3</b>
Sachanlagen VV	13'500	13'800	13'514	-14	-0.1
Abschreibungen immaterielle Anlagen	8'400	43'100	125'947	-117'547	-93.3
<b>Beiträge</b>	<b>1'900</b>	<b>500</b>	<b>1'344</b>	<b>556</b>	<b>41.4</b>
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'900	500	1'344	556	41.4
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>96'500</b>	<b>103'800</b>	<b>97'658</b>	<b>-1'158</b>	<b>-1.2</b>
Rechnungsführung	31'500	32'800	33'358	-1'858	-5.6
Leistungen «Zentrale Informatik»	65'000	71'000	64'300	700	1.1
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>2'853'900</b>	<b>2'939'700</b>	<b>3'062'710</b>	<b>-208'810</b>	<b>-6.8</b>
<b>Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>2'735'000</b>	<b>842'446</b>	<b>-842'446</b>	<b>-100.0</b>
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	0	2'735'000	830'410	-830'410	-100.0
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	0	0	9'135	-9'135	-100.0
Erlös aus Verkäufen	0	0	338	-338	-100.0
Rückerstattungen	0	0	2'564	-2'564	-100.0
<b>Finanzertrag</b>	<b>16'100</b>	<b>16'100</b>	<b>17'364</b>	<b>-1'264</b>	<b>-7.3</b>
Liegenschaftsertrag VV	16'100	16'100	17'364	-1'264	-7.3
<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>2'712'600</b>	<b>0</b>	<b>1'896'420</b>	<b>816'180</b>	<b>43.0</b>
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'712'600	0	1'896'420	816'180	43.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>119'500</b>	<b>105'400</b>	<b>104'275</b>	<b>15'226</b>	<b>14.6</b>
Dienstleistungen an «SORA für junge Erwachsene»	119'500	105'400	104'275	15'226	14.6
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>2'848'200</b>	<b>2'856'500</b>	<b>2'860'505</b>	<b>-12'305</b>	<b>-0.4</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-5'700</b>	<b>-83'200</b>	<b>-202'205</b>	<b>196'505</b>	<b>-97.2</b>
<b>Einlage in Rückstellung Kanton</b>	<b>0</b>	<b>83'200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
<b>Entnahme aus Rückstellung Kanton</b>	<b>5'700</b>	<b>0</b>	<b>202'205</b>	<b>-196'505</b>	<b>-97.2</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Ab 2022 steht SORA für Familien neu unter der Aufsicht der Direktion für Inneres und Justiz (DIJ) bzw. des kantonalen Jugendamts (KJA). Erstmals werden die Leistungen von SORA für Familien gemäss Leistungsvertrag mit der DIJ resp. dem KJA vergütet. Grundlage für die neue Tarifierung bilden das ab 2022 geltende neue Kinderförder- und Schutzgesetz (KFSG)

und die zugehörige Verordnung (KFSV). Ambulante Leistungen werden neu mit standardisierten Stundentarifen, stationäre Leistungen weiterhin mit einem - anhand der Nettobetriebskosten berechneten - Kalendertagpreis abgegolten. Ab 2022 wird neu zwischen kurzfristigen und langfristigen stationären Leistungen unterschieden, wobei die kurzfristigen Leistungen mit einem höheren Preis abgegolten werden. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Klarheit betreffend die Höhe der beiden Leistungspreise im stationären Bereich herrscht, wird mit einem angenommenen durchschnittlichen Kalendertagpreis von CHF 310 budgetiert. Für den Fall, dass aus den bevorstehenden Verhandlungen mit dem KJA ein tieferer resp. kein massgeblich höherer Leistungspreis resultiert, werden bereits Massnahmen zur Verringerung des im Budget 2022 ausgewiesenen Defizits geprüft (vor Auflösung der «Rückstellung Kanton»).

Der Personalaufwand nimmt im Vergleich zur Rechnung 2020 ab - trotz einer budgetierten Stellenerhöhung im stationären Team von 60%. Die Gründe liegen unter anderem in folgenden Veränderungen:

- Reduktion der Stellenprozente der Co-Gesamtleitung/Bereichsleitung von SORA für Familien ab dem Rechnungsjahr 2021 um 20%.
- Ausserordentliche Mehraufwände für ausbezahlte Überstunden im Rechnungsjahr 2020 aufgrund von unfallbedingten Ausfällen, welche im Budget 2022 nicht berücksichtigt sind.
- Sogenannte «Rotationsgewinne» im Zusammenhang mit Personalfluktuation: Im Jahr 2020 ausgetretene Arbeitnehmende wurden mit jüngeren, weniger erfahrenen Fachpersonen ersetzt, was zu tiefer budgetierten Lohnkosten 2022 führt.
- Höhere Lohnkosten für Mutterschaftsvertretungen 2020 gegenüber Lohnkosten der zurückkehrenden Mütter.

Der gesamte Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt im Vergleich zur Rechnung 2020 geringfügig zu. Das hängt unter anderem mit folgenden Faktoren zusammen:

- In der Rechnung 2020 sind sechs Monatsmieten für den damaligen Standort Sandstrasse in Moosseedorf enthalten, die ab Mitte 2020 entfielen.
- Die Spesenentschädigungen entsprechen dem Budget 2021. Die Zunahme gegenüber der Rechnung 2020 ist dem Corona-Jahr 2020 geschuldet: Es fanden keine Kommissionsanlässe und kaum Exkursionen mit Kindern und Jugendlichen statt. Die Mitarbeitenden hatten zudem deutlich weniger Fahrspesen.

Die Abschreibungen nehmen im Vergleich zur Rechnung 2020 ab, was mit dem Projekt «BJW 2019» zusammenhängt, welches nach der Rechnungskontrolle durch den Kanton im Herbst 2020 per Ende 2020 vollständig abgeschrieben werden musste. Im Budget 2022 verbleiben lediglich die restlichen regulären Abschreibungen.

Die Erträge gehen gegenüber der Rechnung 2020 leicht zurück. Dieser Umstand ist dem neuen Vergütungsmodell ab 2022 und der damit verbundenen Senkung der Leistungspreise im ambulanten Bereich geschuldet.



## 2.2.13 SORA für junge Erwachsene

2415 SORA für junge Erwachsene	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>1'725'800</b>	<b>1'666'300</b>	<b>1'611'189</b>	<b>114'611</b>	<b>7.1</b>
Behörden und Kommissionen	9'600	9'500	9'550	50	0.5
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'351'500	1'303'400	1'254'917	96'583	7.7
Temporäre Arbeitskräfte	5'000	5'000	6'180	-1'180	-19.1
Zulagen	16'600	22'100	20'700	-4'100	-19.8
Arbeitgeberbeiträge	295'100	285'800	276'169	18'931	6.9
Übriger Personalaufwand	48'000	40'500	43'673	4'327	9.9
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'034'900</b>	<b>862'500</b>	<b>994'127</b>	<b>40'773</b>	<b>4.1</b>
Material- und Warenaufwand	362'500	303'500	387'209	-24'709	-6.4
Nicht aktivierbare Anlagen	22'500	25'000	24'047	-1'547	-6.4
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	18'000	16'500	12'141	5'859	48.3
Dienstleistungen und Honorare	88'500	71'000	73'123	15'377	21.0
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	12'500	2'500	9'404	3'096	32.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	20'500	6'500	19'920	580	2.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	461'500	398'500	423'392	38'108	9.0
Spesenentschädigungen	48'900	39'000	45'064	3'836	8.5
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	-173	173	-100.0
<b>Beiträge</b>	<b>1'400</b>	<b>1'000</b>	<b>1'784</b>	<b>-384</b>	<b>-21.5</b>
Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	1'400	1'000	1'784	-384	-21.5
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>194'600</b>	<b>169'400</b>	<b>173'913</b>	<b>20'687</b>	<b>11.9</b>
Leistungen «Zentrale Informatik»	49'400	42'000	47'400	2'000	4.2
Dienstleistungen von «SORA für Familien»	119'500	105'400	104'275	15'226	14.6
Rechnungsführung	25'700	22'000	22'238	3'462	15.6
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>2'956'700</b>	<b>2'699'200</b>	<b>2'781'013</b>	<b>175'687</b>	<b>6.3</b>
<b>Entgelte</b>	<b>2'701'500</b>	<b>2'503'400</b>	<b>2'751'632</b>	<b>-50'132</b>	<b>-1.8</b>
Gebühren für Amtshandlungen	36'500	31'400	36'500	0	0.0
Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	2'265'000	2'142'000	2'249'283	15'717	0.7
Erlös aus Verkäufen	400'000	330'000	465'849	-65'849	-14.1
<b>Finanzertrag</b>	<b>200'000</b>	<b>150'000</b>	<b>159'248</b>	<b>40'752</b>	<b>25.6</b>
Liegenschaftsertrag VV	200'000	150'000	159'248	40'752	25.6
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>41'200</b>	<b>34'400</b>	<b>41'200</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Verzinsung SF SORA	41'200	34'400	41'200	0	0.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>2'942'700</b>	<b>2'687'800</b>	<b>2'952'080</b>	<b>-9'380</b>	<b>-0.3</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-14'000</b>	<b>-11'400</b>	<b>171'067</b>	<b>-185'067</b>	<b>-108.2</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-14'000</b>	<b>-11'400</b>	<b>171'067</b>	<b>-185'067</b>	<b>0.0</b>
<b>Resultatverwendung</b>	<b>-14'000</b>	<b>-11'400</b>	<b>171'067</b>	<b>-185'067</b>	<b>-108.2</b>
<b>Einlage/Entnahme SF SORA</b>	<b>14'000</b>	<b>11'400</b>	<b>-171'067</b>	<b>185'067</b>	<b>-108.2</b>
<b>Ausgeglichen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Um die angestrebte höhere Auslastung der Anzahl Klienten von plus 22% leisten zu können, werden die Aufwände in den folgenden Positionen angepasst: Der Personalaufwand wird erhöht, mehr Wohnungen werden angemietet, die Auslagen beim Unterhalt der Liegenschaften, bei den Lebensmitteln, den Spesen etc. nehmen entsprechend zu.

Der Zunahme des Personalaufwands ist des Weiteren auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Die Erhöhung der Stellenprozente von insgesamt 1'320 auf 1'370.

- Erhöhung der Lohnkosten infolge Bereinigung der Bereichsleitung «Pädagogische Leitung» gemäss der Organisationsentwicklung 2019/2020.
- Zusätzliche 30 befristete Stellenprozente im Jahr 2022 für die Bereinigung der Konzepte resp. des Handbuchs SORA.
- Höhere Arbeitgeber- und Sozialleistungen aufgrund der Erhöhungen der Stellenprozente inkl. den budgetierten 30% für die Konzeptbereinigung SORA.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt im Vergleich zur Rechnung 2020 zu. Im Wesentlichen sind die Mehraufwände begründet durch die Mieten für die zusätzlichen Wohnungen und die damit anfallenden Kosten bei der Ver- und Entsorgung Liegenschaften, die damit zusammenhängenden Dienstleistungen und Honorare und den baulichen Unterhalt. Der Warenaufwand in der Mühle nimmt gegenüber der Rechnung 2020 ab, weil im Budgetjahr 2022 nicht mit einem so hohen Warenertrag wie im Jahr 2020 gerechnet wird. Ferner entsteht durch die Erhöhung der Anzahl Klienten bei den Spesen ein geringfügiger Mehraufwand.

Auf der Ertragsseite wird bei den Kostgeldern ein Anstieg erwartet, was mit der Leistungssteigerung bzw. der höheren Anzahl Klienten zusammenhängt. Bei den Mehlverkäufen ist nach dem Corona-Jahr und dem ausserordentlich hohen Ertrag eine «Normalisierung» der Nachfrage zu erwarten. Da wie oben erwähnt mehr Wohnungen an Klienten weitervermietet werden, ergibt sich beim Liegenschaftsertrag ein Mehrertrag.

## 2.2.14 Berner Generationenhaus

2420 Berner Generationenhaus	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>2'603'400</b>	<b>2'523'900</b>	<b>2'516'970</b>	<b>86'430</b>	<b>3.4</b>
Behörden und Kommissionen	15'000	15'000	11'300	3'700	32.7
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'076'600	2'022'200	2'034'973	41'627	2.0
Temporäre Arbeitskräfte	11'000	13'000	0	11'000	-
Zulagen	27'000	26'700	25'033	1'967	7.9
Arbeitgeberbeiträge	413'500	385'000	399'043	14'457	3.6
Arbeitgeberleistungen	0	0	41'305	-41'305	-100.0
Übriger Personalaufwand	60'300	62'000	5'316	54'984	1034.4
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>1'099'100</b>	<b>1'396'700</b>	<b>1'109'825</b>	<b>-10'725</b>	<b>-1.0</b>
Material- und Warenaufwand	245'000	219'200	238'065	6'935	2.9
Nicht aktivierbare Anlagen	181'000	413'500	254'420	-73'420	-28.9
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	143'000	142'000	142'229	771	0.5
Dienstleistungen und Honorare	427'600	499'500	390'455	37'145	9.5
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	10'000	20'000	8'851	1'149	13.0
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	38'500	37'000	34'586	3'914	11.3
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	18'000	38'500	21'868	-3'868	-17.7
Spesenentschädigungen	34'000	25'000	18'660	15'340	82.2
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	0	652	-652	-100.0
Verschiedener Betriebsaufwand	2'000	2'000	40	1'960	4900.0
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>47'262</b>	<b>-47'262</b>	<b>-100.0</b>
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0	47'262	-47'262	-100.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>422'400</b>	<b>410'700</b>	<b>464'824</b>	<b>-42'424</b>	<b>-9.1</b>
Rechnungsführung	6'000	6'000	55'420	-49'420	-89.2
Leistungen «Zentrale Informatik»	87'000	74'700	81'300	5'700	7.0
Dienstleistungen vom «Burgerspittel» (Wäscherei)	3'000	3'000	2'426	575	23.7
Interner Mietzins	326'000	327'000	325'576	424	0.1
RTVG	400	0	102	298	292.2
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>4'124'900</b>	<b>4'331'300</b>	<b>4'138'880</b>	<b>-13'980</b>	<b>-0.3</b>
<b>Entgelte</b>	<b>540'000</b>	<b>546'100</b>	<b>531'034</b>	<b>8'966</b>	<b>1.7</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	535'000	544'100	511'681	23'319	4.6
Erlös aus Verkäufen	5'000	2'000	9'717	-4'717	-48.5
Rückerstattungen	0	0	9'636	-9'636	-100.0
<b>Finanzertrag</b>	<b>525'500</b>	<b>552'700</b>	<b>352'976</b>	<b>172'524</b>	<b>48.9</b>
Liegenschaftsertrag VV	525'500	552'700	352'976	172'524	48.9
<b>Beiträge für eigene Rechnung</b>	<b>2'000</b>	<b>50'000</b>	<b>3'178</b>	<b>-1'178</b>	<b>-37.1</b>
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'000	50'000	3'178	-1'178	-37.1
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>871'600</b>	<b>851'000</b>	<b>751'722</b>	<b>119'878</b>	<b>15.9</b>
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	596'600	596'600	550'634	45'966	8.3
Verbilligung Mietzinsen	275'000	254'400	201'088	73'912	36.8
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>1'939'100</b>	<b>1'999'800</b>	<b>1'638'910</b>	<b>300'190</b>	<b>18.3</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-2'185'800</b>	<b>-2'331'500</b>	<b>-2'499'970</b>	<b>314'170</b>	<b>-12.6</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-2'185'800</b>	<b>-2'331'500</b>	<b>-2'499'970</b>	<b>314'170</b>	<b>-12.6</b>

Das Berner Generationenhaus ist eine ordentliche Institution der Burgergemeinde Bern. Als Ort der Begegnung und des gesellschaftlichen Dialogs setzt es Themen und initiiert soziale und kulturelle Projekte. Zudem übernimmt es umfassende Empfangsdienstleistungen für die Burgerverwaltung und den Burgerspittel, beherbergt verschiedene soziale Institutionen mit einem breiten öffentlichen Angebot und betreibt ein Tagungszentrum sowie eine CaféBar.

Diese Leistungen werden teilweise an die anderen Institutionen und Abteilungen mit Standort Burgerspital verrechnet.

Beim Personalaufwand ist gegenüber dem Budget 2021 eine Zunahme zu verzeichnen, was vor allem auf einen höheren Mitarbeiterbedarf im Gastronomiebereich zurückzuführen ist. Zudem wurden die Arbeitgeberbeiträge neu berechnet und nach oben angepasst.

Der Sach- und Betriebsaufwand nimmt im Vergleich zum Budget 2021 ab, da im Jahr 2022 kein Ausstellungsprojekt vorgesehen ist.

Ertragsseitig liegt das Budget 2022 unter dem Vorjahresbudget. Das hängt unter anderem mit tieferen Einnahmen im Programmbereich zusammen, da im Jahr 2022 kein neuer Themenzyklus lanciert und kein Ausstellungsprojekt geplant ist. Beim Finanzertrag wird damit gerechnet, dass die Mieteinnahmen in den Tagungsräumen für 2022 leicht unter dem Niveau des Jahrs 2019 liegen werden, da die Corona-Krise von 2020 und 2021 längerfristige Auswirkungen haben könnte.

Die budgetierte Verbilligung der Mietzinse von CHF 275'000 erfolgt aufgrund von Raumvermietungen zu reduzierten Tarifen an soziale Einrichtungen sowie andere Institutionen und Abteilungen der Burgergemeinde Bern. Diese Verbilligung erfolgt ergänzend zur Verbilligung, welche im Geschäftsbereich 2070 «Zentrale Immobilien Verwaltungsvermögen» für die permanenten Mieter des Burgerspitals ausgewiesen ist.

## 2.2.15 Burgerspittel

2430 Burgerspittel	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>12'499'000</b>	<b>12'737'000</b>	<b>12'594'186</b>	<b>-95'186</b>	<b>-0.8</b>
Behörden und Kommissionen	20'000	20'000	16'700	3'300	19.8
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	9'778'000	10'022'000	9'979'743	-201'743	-2.0
Temporäre Arbeitskräfte	100'000	100'000	111'845	-11'845	-10.6
Zulagen	100'000	100'000	100'510	-510	-0.5
Arbeitgeberbeiträge	2'156'000	2'117'000	2'103'894	52'106	2.5
Arbeitgeberleistungen	0	20'000	9'288	-9'288	-100.0
Übriger Personalaufwand	345'000	358'000	272'206	72'794	26.7
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>3'446'000</b>	<b>3'384'000</b>	<b>3'176'546</b>	<b>269'454</b>	<b>8.5</b>
Material- und Warenaufwand	1'700'000	1'658'000	1'675'869	24'131	1.4
Nicht aktivierbare Anlagen	258'000	260'000	229'093	28'907	12.6
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	333'000	342'000	342'490	-9'490	-2.8
Dienstleistungen und Honorare	383'000	343'000	294'422	88'578	30.1
Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt	472'000	495'000	366'205	105'795	28.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	179'000	170'000	201'360	-22'360	-11.1
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	6'000	6'000	6'229	-229	-3.7
Spesenentschädigungen	10'000	10'000	3'596	6'404	178.1
Wertberichtigungen auf Forderungen	40'000	40'000	24'942	15'059	60.4
Verschiedener Betriebsaufwand	65'000	60'000	32'342	32'658	101.0
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>43'000</b>	<b>54'000</b>	<b>43'223</b>	<b>-223</b>	<b>-0.5</b>
Sachanlagen VV	32'000	27'000	3'651	28'349	776.5
Abschreibungen immaterielle Anlagen	11'000	27'000	39'572	-28'572	-72.2
<b>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen</b>	<b>1'065'000</b>	<b>1'065'000</b>	<b>1'065'000</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Einlagen Spezialfinanzierungen FK	1'065'000	1'065'000	1'065'000	0	0.0
<b>Beiträge</b>	<b>14'000</b>	<b>14'000</b>	<b>9'918</b>	<b>4'082</b>	<b>41.2</b>
Beiträge und Geschenke an Privatpersonen	14'000	14'000	9'918	4'082	41.2
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>2'889'000</b>	<b>2'874'000</b>	<b>2'834'706</b>	<b>54'294</b>	<b>1.9</b>
Holzschnitzel vom «Forstunternehmen»	100'000	100'000	49'591	50'409	101.6
Leistungen «Zentrale Informatik»	200'000	180'000	189'400	10'600	5.6
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	24'000	24'000	24'000	0	0.0
Interner Mietzins	349'000	358'000	357'704	-8'704	-2.4
Kalk. Kapitalverzinsung	2'212'000	2'212'000	2'212'400	-400	0.0
RTVG	4'000	0	1'611	2'389	148.3
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>19'956'000</b>	<b>20'128'000</b>	<b>19'723'579</b>	<b>232'421</b>	<b>1.2</b>
<b>Entgelte</b>	<b>20'199'000</b>	<b>20'507'000</b>	<b>20'142'173</b>	<b>56'827</b>	<b>0.3</b>
Spital- und Heimplatz, Kostgelder	19'355'000	19'664'000	19'473'289	-118'289	-0.6
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	189'000	193'000	190'531	-1'531	-0.8
Erlös aus Verkäufen	555'000	550'000	399'681	155'319	38.9
Rückerstattungen	100'000	100'000	78'673	21'327	27.1
<b>Finanzertrag</b>	<b>120'000</b>	<b>120'000</b>	<b>107'156</b>	<b>12'844</b>	<b>12.0</b>
Liegenschaftsertrag VV	120'000	120'000	107'156	12'844	12.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>64'000</b>	<b>74'000</b>	<b>37'883</b>	<b>26'117</b>	<b>68.9</b>
Dienstleistungen vom «Burgerspittel» (Wäscherei)	64'000	74'000	37'883	26'117	68.9
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>20'383'000</b>	<b>20'701'000</b>	<b>20'287'211</b>	<b>95'789</b>	<b>0.5</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>427'000</b>	<b>573'000</b>	<b>563'632</b>	<b>-136'632</b>	<b>-24.2</b>
<b>Einbürgerungsgebühren</b>	<b>40'000</b>	<b>40'000</b>	<b>36'500</b>	<b>3'500</b>	<b>9.6</b>
<b>Verzinsung SF Burgerspittel</b>	<b>573'000</b>	<b>561'000</b>	<b>550'300</b>	<b>22'700</b>	<b>4.1</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>1'040'000</b>	<b>1'174'000</b>	<b>1'150'432</b>	<b>-110'432</b>	<b>-9.6</b>

## BUDGET 2022

2430 Burgerspittel	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
Resultatverwendung	1'040'000	1'174'000	1'150'432	-110'432	-9.6
Einlage SF Burgerspittel Betriebsreserve	-1'040'000	-1'174'000	-1'150'432	110'432	-9.6
Ausgeglichen	0	0	0	0	-100.0

Im Budgetjahr 2022 wird von einem konstanten, voll verfügbaren Personalbestand inkl. den Lernenden ausgegangen. Um die individuell notwendigen Anpassungen zum Erhalt von marktkonformen Löhnen sicherstellen zu können, sind ausserdem Lohnanpassungen von 0,5% vorgesehen.

Der budgetierte Sach- und übrige Betriebsaufwand orientiert sich an der Jahresrechnung 2020 und dem Budget 2021. Die Versorgung des Burgerspittels am Bahnhofplatz erfolgt grundsätzlich aus dem Viererfeld - mit Ausnahme von Produkten, bei denen die Lieferung direkt an den Standort Bahnhofplatz einfacher und kostengünstiger ist. Die Mahlzeiten- und Wäscheversorgung am Bahnhofplatz wird mittels Belieferung durch das Viererfeld sichergestellt.

Folgende Besonderheiten sind im Sachaufwand speziell hervorzuheben:

- **Material- und Warenaufwand**  
Der Hauptteil des Aufwands betrifft Lebensmittel sowie Pflege- und Betriebsmaterialien.
- **Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV**  
Im Jahr 2021 wurde die Heizzentrale im Viererfeld ersetzt. Im Budget 2022 sind CHF 15'000 für Heizöl und CHF 100'000 für den Holzschnitzelzukauf vorgesehen.
- **Dienstleistungen und Honorare**  
Um die geplante Belegung erreichen zu können, sind gezielte Marketingmassnahmen notwendig. Die dafür vorgesehenen Kosten für beide Standorte betragen wie in den Vorjahren CHF 100'000 und sollen helfen, die Wohneinheiten nach Todesfällen/Austritten möglichst lückenlos zu ersetzen. Darin enthalten sind die Kosten für Werbeunterlagen, Inserate, Internetauftritt, Informationstage, Tage der offenen Türe usw. Für externe Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Projekt Vierer-/Mittelfeld sind CHF 100'000 budgetiert.
- **Wertberichtigungen**  
Die CHF 40'000 beinhalten die Debitorenverluste auf Bewohner-Guthaben.

Die Investitionen, welche nicht über den ausserordentlichen Liegenschaftsunterhalt finanziert sind, werden gemäss Curaviva-Vorgaben über die Nutzungsdauer von fünf resp. zehn Jahren abgeschrieben. Im Budgetjahr 2022 sind folgenden Investitionsvorhaben vorgesehen, welche zu Abschreibungsaufwänden führen werden: Ersatz Notlampen Stationszimmer/Technikräume, Ersatz Gartenbeleuchtungen, Schockfroster, Ersatz Kaffeemaschine sowie diverse Ersatzbeschaffungen.

Die «Spital- und Heimtaxen» sind gegenüber den Vorjahren rückläufig, was auf eine tiefere Belegung im Bereich «Wohnen mit Dienstleistungen» zurückzuführen ist.

Der Erlös aus Verkäufen betrug 2019 rund CHF 500'000 und im Jahr 2020 Corona-bedingt CHF 400'000. Für das Jahr 2022 wird mit einer Normalisierung der Situation gerechnet, und mit gezielten Massnahmen sollen die Gastronomieeinnahmen im Bereich Restauration, Banquette und Anlässe um 10% gegenüber dem Jahr 2019 erhöht werden.

## 2.2.16 Bürgerliches Sozialzentrum

2440 Bürgerliches Sozialzentrum	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>876'900</b>	<b>846'100</b>	<b>645'988</b>	<b>230'912</b>	<b>35.7</b>
Behörden und Kommissionen	20'000	20'800	18'400	1'600	8.7
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	674'500	649'000	444'003	230'497	51.9
Zulagen	13'800	13'800	13'340	460	3.4
Arbeitgeberbeiträge	139'100	135'500	112'421	26'679	23.7
Übriger Personalaufwand	29'500	27'000	57'824	-28'324	-49.0
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>192'000</b>	<b>161'300</b>	<b>279'440</b>	<b>-87'440</b>	<b>-31.3</b>
Material- und Warenaufwand	9'100	9'600	7'963	1'137	14.3
Nicht aktivierbare Anlagen	30'800	12'800	9'334	21'466	230.0
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	23'000	18'000	17'471	5'529	31.6
Dienstleistungen und Honorare	89'400	79'400	224'439	-135'039	-60.2
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	17'700	17'500	1'564	16'136	1031.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	7'000	7'000	4'303	2'697	62.7
Spesenentschädigungen	9'500	11'500	10'344	-844	-8.2
Verschiedener Betriebsaufwand	5'500	5'500	4'023	1'477	36.7
<b>Beiträge</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>-</b>
Geschenke an Dritte	500	500	0	500	-
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>123'300</b>	<b>121'000</b>	<b>121'670</b>	<b>1'630</b>	<b>1.3</b>
Rechnungsführung	4'500	4'500	4'500	0	0.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	41'000	38'700	39'700	1'300	3.3
Dienstleistungen vom «Berner Generationenhaus»	36'800	36'800	36'750	50	0.1
Interner Mietzins	41'000	41'000	40'720	280	0.7
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>1'192'700</b>	<b>1'128'900</b>	<b>1'047'098</b>	<b>145'602</b>	<b>13.9</b>
<b>Entgelte</b>	<b>317'000</b>	<b>287'000</b>	<b>296'937</b>	<b>20'063</b>	<b>6.8</b>
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	315'000	285'000	286'937	28'063	9.8
Rückerstattungen	2'000	2'000	10'000	-8'000	-80.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>30'500</b>	<b>160'500</b>	<b>91'288</b>	<b>-60'788</b>	<b>-66.6</b>
Dienstleistungen vom «Bürgerlichen Sozialzentrum»	30'500	40'500	24'340	6'160	25.3
Verbilligung Dienstl. «Bürgerliches Sozialzentrum»	0	120'000	66'948	-66'948	-100.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>347'500</b>	<b>447'500</b>	<b>388'225</b>	<b>-40'725</b>	<b>-10.5</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-845'200</b>	<b>-681'400</b>	<b>-658'873</b>	<b>-186'327</b>	<b>28.3</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-845'200</b>	<b>-681'400</b>	<b>-658'873</b>	<b>-186'327</b>	<b>28.3</b>

Der budgetierte Personalaufwand richtet sich nach dem aktuell, bewilligten Stellenplan. Darin berücksichtigt ist die Entschädigung für die neue Abteilungsleitung sowie eine zusätzliche Arbeitsstelle im Bereich Sozialarbeit, mit einem Pensum von 60%. Diese neue Arbeitsstelle ergibt sich im Zusammenhang mit der geplanten Strategieumsetzung, neuen Anforderungen in der Zusammenarbeit mit den Gesellschaften und Zünften, aufgrund der neuen rechtlichen Vorgaben ab 1. Januar 2022 sowie Annahmen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie in Bezug auf die Fallentwicklungen.

In den Vorjahren mussten Personalausfälle mehrmals mit kurz- oder mittelfristigen Mandatsaufträgen extern vergeben werden. Auch wenn davon ausgegangen werden darf, dass sich die Personalsituation im Budgetjahr 2022 gegenüber den Vorjahren beruhigen wird, werden diese voraussichtlich nicht ganz zu vermeiden sein. Weiter sind zusätzliche Mandate im Zusammenhang mit der geplanten Strategieumsetzung und im Rahmen von Projektbegleitungen geplant.

Die heutigen Arbeitsumstände in der sozialen Arbeit erfordern für einen effizienten Arbeitseinsatz einen mobilen Arbeitsplatz. Ein Grossteil der bestehenden IT-Hardware hat seine Nutzungsdauer erreicht. Mit den im Budget berücksichtigten CHF 28'000 für die Beschaffung von neuen Geräten sollen 11 Arbeitsplätze neu ausgerüstet werden.

Im Budgetjahr 2022 wird im Vergleich zu den Vorjahren von einer Zunahme der Entgelte ausgegangen, da in den Bereichen «Kindes- und Erwachsenenschutz» mit leicht höheren Fallzahlen gerechnet wird.

Auf die interne Verrechnung der unentgeltlichen Dienstleistungen und die Differenz der verbilligt angebotenen Dienstleistungen wird ab dem Rechnungsjahr 2022 verzichtet.



## 2.2.17 Armengut

2450 Armengut	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20	
				in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>33'100</b>	<b>33'100</b>	<b>30'687</b>	<b>2'413</b>	<b>7.9</b>
Behörden und Kommissionen	18'000	18'000	16'200	1'800	11.1
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	12'800	12'800	12'817	-17	-0.1
Arbeitgeberbeiträge	1'800	1'800	1'150	650	56.5
Übriger Personalaufwand	500	500	520	-20	-3.8
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>79'100</b>	<b>64'100</b>	<b>24'508</b>	<b>54'592</b>	<b>222.7</b>
Material- und Warenaufwand	300	300	138	162	117.7
Dienstleistungen allgemein	7'100	7'100	16'210	-9'110	-56.2
Dienstleistungen Beschäftigungsprogramme	1'100	1'100	76	1'024	1343.6
Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz	61'000	46'000	0	61'000	-
Spesenentschädigungen	9'600	9'600	1'585	8'016	505.9
Verschiedener Betriebsaufwand	0	0	6'500	-6'500	-100.0
<b>Beiträge</b>	<b>772'000</b>	<b>669'000</b>	<b>542'766</b>	<b>229'234</b>	<b>42.2</b>
Sozialhilfe	550'000	550'000	351'359	198'641	56.5
KES-Massnahmen	130'000	55'000	128'167	1'833	1.4
Bevorschussung Alimente	55'000	33'000	33'580	21'420	63.8
Überbrückungen	14'000	14'000	5'660	8'340	147.4
Ausbildungsbeiträge	20'000	14'000	21'000	-1'000	-4.8
Renten	3'000	3'000	3'000	0	0.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>32'400</b>	<b>42'400</b>	<b>26'737</b>	<b>5'663</b>	<b>21.2</b>
Rechnungsführung	2'400	2'400	2'400	0	0.0
Dienstleistungen vom «Bürgerlichen Sozialzentrum»	30'000	40'000	24'337	5'663	23.3
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>916'600</b>	<b>808'600</b>	<b>624'698</b>	<b>291'902</b>	<b>46.7</b>
<b>Entgelte</b>	<b>120'000</b>	<b>205'000</b>	<b>101'056</b>	<b>18'944</b>	<b>18.7</b>
Einbürgerungsgebühren	5'000	5'000	4'000	1'000	25.0
Rückerstattungen	115'000	200'000	97'056	17'944	18.5
<b>Verschiedene Erträge</b>	<b>6'500</b>	<b>0</b>	<b>6'027</b>	<b>473</b>	<b>7.8</b>
Verschiedene betriebliche Erträge	6'500	0	6'027	473	7.8
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>94'500</b>	<b>94'000</b>	<b>93'900</b>	<b>600</b>	<b>0.6</b>
Verzinsung SF Armengut	94'500	94'000	93'900	600	0.6
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>221'000</b>	<b>299'000</b>	<b>200'983</b>	<b>20'017</b>	<b>10.0</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-695'600</b>	<b>-509'600</b>	<b>-423'715</b>	<b>-271'885</b>	<b>64.2</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-695'600</b>	<b>-509'600</b>	<b>-423'715</b>	<b>-271'885</b>	<b>64.2</b>
<b>Resultatverwendung</b>	<b>-695'600</b>	<b>-509'600</b>	<b>-423'715</b>	<b>-271'885</b>	<b>64.2</b>
<b>Einlage in SF Armengut</b>	<b>-5'000</b>	<b>-5'000</b>	<b>-4'000</b>	<b>-1'000</b>	<b>25.0</b>
<b>Zu Lasten Eigenkapital BG</b>	<b>700'600</b>	<b>514'600</b>	<b>427'715</b>	<b>272'885</b>	<b>63.8</b>
<b>Ausgeglichen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>

Das Armengut übernimmt im Rahmen des definierten Leistungsauftrags die Deckung der Aufwendungen für die Sozialhilfe und den Kindes- und Erwachsenenschutz von Bürgerinnen und Bürgern, die keiner Gesellschaft oder Zunft angehören oder für welche die Burgergemeinde Bern diese Aufgaben übernommen hat. Ausserdem können aus dem Armengut fallbezogen Stipendien und Ausbildungsdarlehen entrichtet werden. Seit Anfang 2018

übernimmt das Armengut die Kostenfinanzierung in den Bereichen Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz für die Zunft zu Webern.

Davon ausgehend, dass sich die Folgen der Corona-Pandemie zeitverzögert im Kindes- und Erwachsenenschutz sowie im Alimentenwesen zeigen, wird im Vergleich zum Vorjahresbudget 2021 von einer Zunahme der direkten Ausgaben an die Betroffenen und damit einhergehend von einem höheren Arbeitsvolumen im bürgerlichen Sozialzentrum ausgegangen. Es wird folglich in diesen Bereichen mit einer Aufwandszunahme von rund CHF 103'000 gerechnet.

## 2.2.18 Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

2460 Kindes- und Erwachsenenschutz	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20	
				in CHF	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>692'400</b>	<b>593'900</b>	<b>605'192</b>	<b>87'208</b>	<b>14.4</b>
Behörden und Kommissionen	6'000	6'000	4'400	1'600	36.4
Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	552'900	470'700	521'307	31'593	6.1
Zulagen	0	2'800	0	0	-
Arbeitgeberbeiträge	118'500	99'400	96'106	22'394	23.3
Übriger Personalaufwand	15'000	15'000	-16'622	31'622	-190.2
<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>189'000</b>	<b>173'000</b>	<b>159'812</b>	<b>29'189</b>	<b>18.3</b>
Material- und Warenaufwand	12'800	11'300	9'427	3'373	35.8
Nicht aktivierbare Anlagen	8'000	8'000	219	7'781	3550.5
Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	5'600	5'600	5'209	391	7.5
Dienstleistungen und Honorare	90'600	78'100	96'313	-5'713	-5.9
Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	8'500	8'500	4'377	4'123	94.2
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	52'000	51'500	38'440	13'560	35.3
Spesenentschädigungen	6'500	5'000	4'157	2'343	56.4
Verschiedener Betriebsaufwand	5'000	5'000	1'669	3'331	2.E+02
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>35'000</b>	<b>32'000</b>	<b>30'103</b>	<b>4'897</b>	<b>16.3</b>
Rechnungsführung	2'500	2'500	2'500	0	0.0
Dienstleistungen vom «Bürgerlichen Sozialzentrum»	500	500	3	497	15525.0
Leistungen «Zentrale Informatik»	32'000	29'000	27'600	4'400	15.9
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>916'400</b>	<b>798'900</b>	<b>795'107</b>	<b>121'293</b>	<b>15.3</b>
<b>Entgelte</b>	<b>199'300</b>	<b>176'000</b>	<b>178'935</b>	<b>20'365</b>	<b>11.4</b>
Gebühren für Amtshandlungen	20'000	20'000	33'343	-13'343	-40.0
Benützungsgebühren & Dienstleistungen	179'300	156'000	145'547	33'753	23.2
Rückerstattungen	0	0	46	-46	-100.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>199'300</b>	<b>176'000</b>	<b>178'935</b>	<b>20'365</b>	<b>11.4</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-717'100</b>	<b>-622'900</b>	<b>-616'171</b>	<b>-100'929</b>	<b>16.4</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-717'100</b>	<b>-622'900</b>	<b>-616'171</b>	<b>-100'929</b>	<b>16.4</b>

Die bürgerliche Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (bKESB) ist zuständig für die im Kanton Bern wohnhaften Angehörigen der fünf Burgergemeinden Bern, Biel, Bözingen, Burgdorf und Thun sowie der dreizehn Gesellschaften und Zünfte von Bern. Die Burgergemeinde Bern ist Sitzgemeinde und trägt 80% der Betriebskosten, die übrigen Burgergemeinden sowie Gesellschaften und Zünfte übernehmen die restlichen 20% zu gleichen Tei-

len. Die Modalitäten der Zusammenarbeit und die Kostentragung sind in einem Zusammenarbeitsvertrag festgelegt.

Der budgetierte Anstieg gegenüber dem Budget 2021 bei den Löhnen des Verwaltungs- und Betriebspersonals von CHF 82'200 ist insbesondere auf eine neu geschaffene Stelle und die Erhöhung des Pensums einer Mitarbeiterin im Behördensekretariat zurückzuführen.

Im Bereich der Dienstleistungen und Honorare wird wegen des voraussichtlichen Bezugs einer externen Treuhänderin zur Unterstützung des Revisorats gegenüber dem Vorjahresbudget von Mehrausgaben über CHF 12'500 ausgegangen.

Die übrigen Aufwände und Erträge orientieren sich im Wesentlichen an den realistischen Budgetwerten des Rechnungsjahres 2021.

## 2.2.19 Beiträge

Die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge (mehrjährige befristete und unbefristete Beiträge) und die Beiträge aus dem Kocher-Fonds (für wissenschaftliche und kulturelle Projekte in der Zuständigkeit des Kleinen Burgerrats) erscheinen in mehreren Geschäftsbereichen, da sie unterschiedliche Förderbereiche betreffen können.

Aus der folgenden Tabelle sind die für das Jahr 2022 budgetierten Werte ersichtlich:

Bereich	Budget 2022	Bereich	Budget 2022
<b>Einmalige Beiträge</b>	<b>3'015'700</b>	<b>Wiederkehrende Beiträge</b>	<b>2'276'800</b>
Präsidiale Beiträge	200'000	Präsidiale Beiträge	225'000
Beiträge Wissenschaft und Bildung	300'000	Beiträge Wissenschaft und Bildung	78'500
Beiträge Kultur	1'395'700	Beiträge Kultur	1'739'000
Beiträge EKG	800'000	Beiträge EKG	154'000
Beiträge Soziales	320'000	Beiträge Soziales	80'300

Folgende Zuständigkeiten gelten für die Genehmigung budgetierter Beiträge:

Einmalige Beiträge	Bis 10'000	Bis 50'000	Ab 50'001
Allgemeine Beiträge	Ausschuss EKG	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Wissenschaft und Bildung	-	Kommission BBB/NMBE	Kleiner Burgerrat
Beiträge Kultur	-	Förderkommission Künste	Kleiner Burgerrat
Beiträge EKG	-	Kommission EKG	Kleiner Burgerrat
Beiträge Soziales	-	Sozialkommission	Kleiner Burgerrat

Die Zuständigkeit für die Genehmigung von **wiederkehrenden Beiträgen** liegt beim Kleinen Burgerrat.

## Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung

2180 Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
<b>Beiträge</b>	<b>4'893'200</b>	<b>4'429'666</b>	<b>4'392'381</b>	<b>500'819</b>	<b>11.4</b>
Bernisches Historisches Museum	2'534'700	2'534'666	2'534'666	34	0.0
<i>Ordentlicher Beitrag</i>	2'384'700	2'384'666	2'384'666	34	0.0
<i>Beitrag aus Zusatzvereinbarung</i>	150'000	150'000	150'000	0	0.0
Universitätsbibliothek Bern	1'730'000	1'730'000	1'730'000	0	0.0
<i>Beitrag an Zentrum Historische Bestände</i>	1'730'000	1'730'000	1'730'000	0	0.0
Verein Museumsquartier Bern	250'000	0	0	250'000	-
Wiederkehrende Beiträge	78'500	15'000	15'000	63'500	423.3
Einmalige Beiträge	300'000	150'000	112'715	187'285	166.2
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>4'893'200</b>	<b>4'429'666</b>	<b>4'392'381</b>	<b>500'819</b>	<b>11.4</b>
<b>Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>36'500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-</b>
Rückerstattungen	0	36'500	0	0	-
<b>Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen</b>	<b>270'000</b>	<b>20'000</b>	<b>20'000</b>	<b>250'000</b>	<b>1250.0</b>
Entnahmen aus unselbstständigen Stiftungen	270'000	20'000	20'000	250'000	1250.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>270'000</b>	<b>56'500</b>	<b>20'000</b>	<b>250'000</b>	<b>1250.0</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-4'623'200</b>	<b>-4'373'166</b>	<b>-4'372'381</b>	<b>-250'819</b>	<b>5.7</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-4'623'200</b>	<b>-4'373'166</b>	<b>-4'372'381</b>	<b>-250'819</b>	<b>5.7</b>

Den ordentlichen Beiträgen an das Bernische Historische Museum und die Universitätsbibliothek (Zentrum Historische Bestände) liegen die Leistungsvereinbarungen 2020–2023 zugrunde.

Die budgetierten Beiträge an den Verein Museumsquartier Bern ergeben sich aus dem Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 29. März 2021, worin bis 2024 ein jährlicher Beitrag über CHF 250'000 aus dem Kocher-Fonds beschlossen wurde. Die Entnahme aus dem Fonds erfolgt über den Ertrag «Entnahmen aus unselbstständigen Stiftungen» und die Verbuchung des Aufwands über den separat ausgewiesenen, budgetierten Beitrag an den «Verein Museumsquartier Bern». Im Weiteren werden die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge auf die Budgetperiode 2022 hin, wie unter dem einleitenden Kapitel 1.2 dargelegt, neu auf die verschiedenen Förderbereiche verteilt.

Im Weiteren sind im Budget 2022 der Investitionsrechnung des Geschäftsbereichs 2180 CHF 0,5 Mio. für den Projektierungskredit zur Altbausanierung des Bernischen Historischen Museums eingestellt. Die Bewilligung des entsprechenden Verpflichtungskredits erfolgt mit separatem Vortrag an das zuständige Gremium (siehe auch Seite 57, Budget 2022 zur Investitionsrechnung).

## Beiträge und Projekte Kultur

2280 Beiträge und Projekte Kultur	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
<b>Beiträge</b>	<b>3'164'700</b>	<b>3'644'500</b>	<b>3'620'916</b>	<b>-456'216</b>	<b>-12.6</b>
Museumsstiftung für Kunst	0	100'000	100'000	-100'000	-100.0
Wiederkehrende Beiträge	1'739'000	2'014'500	1'741'584	-2'584	-0.1
Einmalige Beiträge	1'395'700	1'500'000	1'779'332	-383'632	-21.6
Prix Effort	30'000	30'000	0	30'000	-
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>3'164'700</b>	<b>3'644'500</b>	<b>3'620'916</b>	<b>-456'216</b>	<b>-12.6</b>
<b>Entgelte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67'145</b>	<b>-67'145</b>	<b>-100.0</b>
Rückerstattungen	0	0	67'145	-67'145	-100.0
<b>Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen</b>	<b>0</b>	<b>100'000</b>	<b>100'000</b>	<b>-100'000</b>	<b>-100.0</b>
Entnahmen aus unselbständigen Stiftungen	0	100'000	100'000	-100'000	-100.0
<b>Total ordentlicher Ertrag</b>	<b>0</b>	<b>100'000</b>	<b>167'145</b>	<b>-167'145</b>	<b>-100.0</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-3'164'700</b>	<b>-3'544'500</b>	<b>-3'453'771</b>	<b>289'071</b>	<b>-8.4</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-3'164'700</b>	<b>-3'544'500</b>	<b>-3'453'771</b>	<b>289'071</b>	<b>-8.4</b>

Der aus dem Kocher-Fonds finanzierte jährliche Beitrag an die Museumsstiftung für Kunst der Burgergemeinde Bern von CHF 0,1 Mio. entfällt gemäss Beschluss des Kleinen Bürger-rats vom 29. März 2021. Damit in Zusammenhang steht der unter dem Geschäftsbereich 2180 «Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung» neu aufgeführte Beitrag an den Verein Museumsquartier Bern.

Im Weiteren werden die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge auf die Budgetperiode 2022 hin, wie unter dem einleitenden Kapitel 1.2 dargelegt, neu auf die verschiedenen Förderbereiche verteilt.

In der folgenden Aufstellung sind alle budgetierten wiederkehrenden Kulturbeiträge aufgeführt, welche mindestens CHF 0,1 Mio. pro Jahr ausmachen:

Beitragsempfänger	Beschlussdatum Verpflichtungskredit	Laufzeit	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Stiftung KTB/BSO	GBR am 29.04.2019	2022-2023	0,62 Mio.	0,60 Mio.	0,60 Mio.
Stiftung Schloss Oberhofen	GBR am 16.04.2018	2019-2022	0,20 Mio.	0,20 Mio.	0,20 Mio.
Stiftung Camerata Bern	KBR am 06.05.2019	2019-2023	0,21 Mio.	0,21 Mio.	0,21 Mio.
Berner Münster-Stiftung	GBR am 16.02.2015	2022-2023	0,10 Mio.	0,10 Mio.	0,10 Mio.

## Beiträge und Projekte Engagement in Kultur und Gesellschaft

2380 Beiträge und Projekte EKG	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
<b>Beiträge</b>	<b>1'254'000</b>	<b>200'000</b>	<b>70'517</b>	<b>1'183'483</b>	<b>1678.3</b>
Einmalige Beiträge	800'000	50'000	32'000	768'000	2400.0
Wiederkehrende Beiträge	154'000	0	0	154'000	-
Preise der Burgergemeinde Bern	150'000	0	0	150'000	-
Gemeinwirtschaftliche Leistungen Wald	150'000	150'000	38'517	111'483	289.4
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>350'000</b>	<b>350'000</b>	<b>354'694</b>	<b>-4'694</b>	<b>-1.3</b>
Gemeinwirtschaftliche Leistungen Forstbetrieb	350'000	350'000	354'694	-4'694	-1.3
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>1'604'000</b>	<b>550'000</b>	<b>425'210</b>	<b>1'178'790</b>	<b>277.2</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-1'604'000</b>	<b>-550'000</b>	<b>-425'210</b>	<b>-1'178'790</b>	<b>277.2</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-1'604'000</b>	<b>-550'000</b>	<b>-425'210</b>	<b>-1'178'790</b>	<b>277.2</b>

Der Geschäftsbereich 2380 wird auf die Budgetperiode 2022 hin von bisher «Beiträge und Projekte Umwelt, Wald, Natur» umbenannt in «Beiträge und Projekte EKG». Mit dieser Namensänderung einhergehend werden die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge wie unter dem einleitenden Kapitel 1.2 dargelegt, neu auf die verschiedenen Förderbereiche verteilt. Ausserdem wird das Preisgeld der «Preise der Burgergemeinde Bern» aus dem Geschäftsbereich 2010 «Behörden» in den Geschäftsbereich 2380 überführt.

Über die «Gemeinwirtschaftlichen Leistungen Wald» werden im Sinne der Allgemeinheit sich aufdrängende Sicherheitsmassnahmen im Wald sowie die Sicherstellung der Reputation der Burgergemeinde Bern im Bereich «Wald» finanziert.

Die intern verrechneten Aufwände für die Abgeltung der «Gemeinwirtschaftliche Leistungen Forstbetrieb» bilden die Gegenposition zum entsprechenden Ertrag in der Erfolgsrechnung des Geschäftsbereichs 1130 «Wald».

### Beiträge und Projekte Soziales

2480 Beiträge und Projekte Soziales	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020	Veränd. zur RG 20 in CHF in %	
<b>Beiträge</b>	<b>400'300</b>	<b>470'000</b>	<b>335'035</b>	<b>65'265</b>	<b>19.5</b>
Wiederkehrende Beiträge	80'300	150'000	77'200	3'100	4.0
Einmalige Beiträge	320'000	320'000	257'835	62'165	24.1
<b>Abschreibungen VV</b>	<b>6'779'700</b>	<b>6'779'700</b>	<b>6'779'623</b>	<b>77</b>	<b>0.0</b>
Abschreibungen Alterspolitik	6'779'700	6'779'700	6'779'623	77	0.0
<b>Interne Verrechnungen</b>	<b>660'000</b>	<b>769'400</b>	<b>652'363</b>	<b>7'637</b>	<b>1.2</b>
Verbilligung Mietzinsen	610'000	599'400	535'415	74'585	13.9
Verbilligung Dienstl. «Bürgerliches Sozialzentrum»	0	120'000	66'948	-66'948	-100.0
Sozialbeitrag Nutzung Innenhof Burgerspital	50'000	50'000	50'000	0	0.0
<b>Total ordentlicher Aufwand</b>	<b>7'840'000</b>	<b>8'019'100</b>	<b>7'767'021</b>	<b>72'979</b>	<b>0.9</b>
<b>Ergebnis 1 (ordentliches)</b>	<b>-7'840'000</b>	<b>-8'019'100</b>	<b>-7'767'021</b>	<b>-72'979</b>	<b>0.9</b>
<b>Ergebnis 2 (ord. &amp; ausserord.)</b>	<b>-7'840'000</b>	<b>-8'019'100</b>	<b>-7'767'021</b>	<b>-72'979</b>	<b>0.9</b>

Die einmaligen und wiederkehrenden Beiträge werden auf die Budgetperiode 2022 hin, wie unter dem einleitenden Kapitel 1.2 dargelegt, neu auf die verschiedenen Förderbereiche verteilt.

Der mit dem Übergang auf HRM2 per 1. Januar 2017 vorhandene Restbuchwert aus dem Realisierungskredit der «Neuen Alterspolitik» ist im Verwaltungsvermögen aktiviert und wird linear mit 12,5% innert acht Jahren über den Geschäftsbereich 2480 vollständig abgeschrieben.

Bisher wurden gemäss Beschluss des Kleinen Burgerrats vom 10. September 2012, welcher die Verrechnungspraxis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen innerhalb der Burgergemeinde Bern definiert, und unter Bezugnahme auf den Art. 16 Finanzhaushaltverordnung der Burgergemeinde Bern die verbilligten Mietzinse vom Burgerspital im Bereich der Zentralen Immobilien des Verwaltungsvermögens und vom Berner Generationenhaus im Geschäftsbereich 2480 «Beiträge und Projekte Soziales» intern weiterbelastet. Seit dem Jahr 2020 gilt die Verbilligung für die Mietzinse nur noch für die Mieter im Erdgeschoss, für das Berner Generationenhaus und das bürgerliche Sozialzentrum. Folglich fällt für die KITA, den Kindergarten und für den Burgerspittel am Bahnhofplatz (inkl. Heiz- / Nebenkosten) die

Verbilligung zu Lasten der Beiträge und Projekte Soziales weg. Für die Nutzung des Innenhofs wird ein Sozialbeitrag über CHF 50'000 intern verrechnet.

Auf die interne Verrechnung der Differenz von verbilligt angebotenen Dienstleistungen des Bürgerlichen Sozialzentrums wird ab dem Rechnungsjahr 2022 verzichtet.

## *3 Anträge*

Der Grosse Burgerrat empfiehlt den Stimmberechtigten folgenden **Beschluss**:

1. Das Budget für das Jahr 2022 der Burgergemeinde Bern wird genehmigt.
2. Der Kleine Burgerrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, 18. Oktober 2021



# 4 Anhänge

## 4.1 Anhang 1: Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
<b>1</b>	<b>ERTRAGBRINGEND</b>	<b>0.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>228'872.00</b>
<b>1130</b>	<b>Wald</b>	<b>0.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>228'872.00</b>
5040.00	Hochbauten	0.00	400'000.00	228'872.00
<b>2</b>	<b>AUFGABENERFÜLLEND</b>	<b>3'207'900.00</b>	<b>1'962'000.00</b>	<b>13'255'069.97</b>
<b>2010</b>	<b>Behörden</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>165'515.54</b>
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	162'395.74
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	3'119.80
<b>2015</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>350'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	350'000.00	0.00	0.00
<b>2020</b>	<b>Zentrale Informatik</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>113'139.20</b>
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	111'539.20
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	0.00	0.00	1'600.00
<b>2040</b>	<b>Forstunternehmung</b>	<b>450'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>321'225.65</b>
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	210'000.00	0.00	95'548.10
5060.00	Mobilien	240'000.00	0.00	0.00
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	225'677.55
<b>2070</b>	<b>Zentrale Immobilien VV</b>	<b>10'000.00</b>	<b>40'000.00</b>	<b>215'365.30</b>
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	0.00	0.00	8'399.50
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	10'000.00	40'000.00	206'965.80
<b>2120</b>	<b>Naturhistorisches Museum</b>	<b>500'000.00</b>	<b>500'000.00</b>	<b>198'220.30</b>
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	500'000.00	500'000.00	198'220.30
<b>2180</b>	<b>Beiträge und Projekte Wissenschaft und Bildung</b>	<b>500'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen	500'000.00	0.00	0.00
<b>2210</b>	<b>Casino Bern</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>10'424'331.98</b>
5040.00	Hochbauten	0.00	0.00	10'424'331.98
<b>2270</b>	<b>St. Petersinsel</b>	<b>75'000.00</b>	<b>645'000.00</b>	<b>223'376.55</b>

## BUDGET 2022

---

Konto	Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	0.00	595'000.00	42'052.35
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	75'000.00	50'000.00	181'324.20
<b>2410</b>	<b>SORA für Familien</b>	<b>5'900.00</b>	<b>0.00</b>	<b>19'407.95</b>
5060.00	Mobilien	5'900.00	0.00	19'407.95
<b>2420</b>	<b>Berner Generationenhaus</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>16'585.80</b>
5060.00	Mobilien	0.00	0.00	16'585.80
<b>2430</b>	<b>Burgerspittel</b>	<b>1'317'000.00</b>	<b>777'000.00</b>	<b>1'559'382.60</b>
5040.10	Hochbauten SF a. o. LU	1'079'000.00	673'000.00	1'559'382.60
5060.00	Mobilien	238'000.00	50'000.00	0.00
5090.90	Übrige Projekte	0.00	54'000.00	0.00
<b>2480</b>	<b>Beiträge Soziales</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-1'480.90</b>
5090.90	Übrige Projekte	0.00	0.00	-1'480.90

## 4.2 Anhang 2: Produktgruppenbudget für das Naturhistorische Museum

Produktgruppen Soll	Rechnung 2019			Rechnung 2020			Budget 2021			Budget 2022		
	Aufwand	Ertrag	Global- kredit BG	Aufwand	Ertrag	Global- kredit BG	Aufwand	Ertrag	Global- kredit BG	Aufwand	Ertrag	Global- kredit BG
Öffentlichkeitsarbeit	7'702'652	1'674'552	6'028'100	6'728'664	813'724	5'914'940	7'253'000	1'420'000	5'833'000	7'650'450	1'676'000	5'974'450
Wissenschaft	4'047'680	1'596'478	2'451'202	4'069'743	1'219'907	2'849'836	3'891'000	1'189'000	2'702'000	3'891'000	1'189'000	2'702'000
<b>Total Produktgruppen</b>	<b>11'750'332</b>	<b>3'271'030</b>	<b>8'479'302</b>	<b>10'798'407</b>	<b>2'033'631</b>	<b>8'764'776</b>	<b>11'144'000</b>	<b>2'609'000</b>	<b>8'535'000</b>	<b>11'541'450</b>	<b>2'865'000</b>	<b>8'676'450</b>
Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit			23'488'300									
Globalkredit Wissenschaft			10'811'700									
Summe Globalkredite			<b>34'300'000</b>									
Restsaldo Globalkredit Öffentlichkeitsarbeit			17'460'200			11'545'260			5'712'260			-262'190
Restsaldo Globalkredit Wissenschaft			8'360'498			5'510'662			2'808'662			106'662
<b>Total Restsaldo Globalkredite</b>			<b>25'820'698</b>			<b>17'055'922</b>			<b>8'520'922</b>			<b>-155'528</b>